Inzeigen: die Betitzeile oder deren Raum im Morgenblatt 15 Bf., im Abendblatt und Retlamen 30 Bf.

Stettimer Zeitung.

Morgen-Ausgabe.

Deutschland.

gur Abhaltung von Fafanenjagben ein.

theilnaum, beschloß, an die verdündeten Regierungen und den Reichstag die Bitte zu richten,
von einer Herabsezung der bisherigen Eingangszölle auf russisches Getreide abzusehen. Die Geredes schreibt man:

und herrn von Buttkamer-Planth, zu fachverständigem Beirathe.

Daß auch fonst die landwirthschattlichen 3ntereffen nicht fliefmütterlich behandelt werben, beweist u. A. der Umstand, daß eine von den bes schlichen Gerbachten. Die Der Johnstand seine Der die schlichen Gerbachten. Die Der Johnstand seine Der schlichen Gerbachten. Die Der Johnstand seine Der schlichen Gerbachten. Die Der Johnstand seine Bertallung seine Der Johnstand seine Bertallung se ben ift, um die Konkurrenzfähigkeit ber ruffischen Landwirthschaft gegenüber ber beutschen nicht noch

grundete perfonliche Angriff gegen ben erften bie nationale Bewegung im Reiche ber Mitte uns ift prachtig. grabe in unserer Zett am wenigsten angebracht bes Einflusses ber Fremben Sand in Sand geht. fahrt in die Rhebe signalisiert. erscheint.

Dad einer von bem großherzoglich nalen beffifchen Buftigm nifterium an bie bortigen Juftigverfehr mit ber Schweiz die Anstieserung auch in material bemannt und von einheimischen Offis die besten Grüße nicht allein ber Marine, sondern milienmitglieder, deren Haupt oft nur ein 20jah- "Bamjat-Azowa" besteht. "Abmiral Nachimow" unfähigfeit von mehr als zwanzig Tagen zur wirthschafts und handelspolitischen Unabhangig- Abmiral Avelan bankte hierauf auf bas Innigste. bung abwartend, und ift gar feine Seltenheit, bag Folge hat, ohne Rücksicht darauf, unter welchen feit ift das Streben Chinas gerichtet. Die Ent-

zeigen die That begangen worden ist.

- Bu ber von ber "Kreugstg." bemängelten Ceefforge in der faiferlichen Marine wird aus Reuntniffe anzueignen, um fpater auch in biefer ber Flotte nabestehenden Kreisen geschrieben: Warinepfarrer sei zu gering, so möchten wir dies in China ein Wachsten wer an More's Stelle zum sicht Gingeweihter ift das übrigens auch eine be- Arbeiten beibehalten; wer an More's Stelle zum sicht Mitter mit vielen Linkter mit vielen Linkt fat der Zahl der Marinegeistlichen (die neueste Rangliste verzeichnet: einen evangelischen Marine forderungen für Verfehrsanlagen für den nächsten Obervfarrer, acht evangelische Marinevfarrer und je einen fatholischen Marine-Oberpfarrer und Marinepfarrer) im Berhältniß zu ber Kopfzahl welche auch bei ihren Renanmelbungen auf Die ber Mannschaften hier größer, als es 3. B. bei oer Landarmee der Fall ist. Allerdings wird der treffs der anderen Ressorts sind die Verhandlungen Einwand gemacht werden, daß es viele seegehende aber noch in ber Schwebe, und es bleibt gunachft Riegoschiffe giebt, die feinen Geiftlichen am Bord beren Ergebniß abzuwarten. haben und ein alleinfahrendes Schiff würde im Bergleich mit ben Berhaltniffen ber Lanbarmee einer Garnison ju vergleichen fein. Es muß aber geordnete für Thorn-Rulm Rittergutsbesitzer Dom- ber Expedition Theil zu nehmen, welche ausgeeinleuchten, daß cs unmöglich ist, jedem Kriegs mes Maruau mit Rickficht auf sein hohes Alter rüster wird. Die meisten hohen Offiziere und arbeiten, Kanalarbeiten u. s. w. Auch Her diesenigen, welche in Frankreich unserer Marine fahrzeug einen Gestlichen beizugeben, sonst milite eine fernere Kandidatur abgelehnt hat, werden die Jowler schieften der Generale erklären ihre Bereilschaft, die Führung Fowler schieften werden. Rach den Borbes die Führung Fowler schieften der Bereilschaft, die Führung Fowler schieften der Bereilschaft werden. nügen, da jede Mannschaft sich aus verschiebenen der Verlichen, Wittergutsbesitzer Meister-Sängeran, demes der volksthümlichen heben des 2. Mai 1808, der Graf v. Daviz erbietet sich, als Bertreter sierung oder die Berwaltung der Stadt London ditionellen Hollen, der Gegenwärtige bei der Reichstagswahl gegen den Polen unterlag. Ihre Marinepsarrer ist aber genügend groß, und ber Marinepsarrer ist aber genügend groß, und die Stellen an der Kendon der Kreinstellen, der heibe Nationen und ihre den Kreinstellen der Kreinstellen, der Heichstagswahl gegen den Kriege gegen die Mauren Theil an nehmen in die Stellen an der Kreinstellen, der Genügend groß, wenn sie alle diese wohlgemeinten Raths schapen gegen die Mauren Theil an nehmen in wirstich entswehen wieden der Kreinstellen, der Graß der Graß der Kreinstellen, der Graß der Kreinstellen, der Graß der Kreinstellen, der Graß der um sowohl die Stellen an den Garnisonfirchen in Bersammlung in Gubrau nahm in Aussicht, den Riel und Wilhelmshafen ju befeten, wie auch Reichstagsabgeordneten Grafen Carmer zu erfuchen, größeren Flottenverbanden (Geschwadern) einen als zweiter Kandidat des Wahlfreises Gubrau-Beiftlichen beizugeben. Und nicht unr viese haben Wohlan-Steinau neben bem Landrath v. Wrochemeinen Scelforger, sondern bor allem auch folche Wohlan zu kandibiren. allein fegelnben Schiffe, auf benen fich Seefabetten, Kabetten und Schiffsjungen befinden. Auch an miral Karcher ift vom Kommando der 2. Division stimmen die Minister des Aeugern, der Marine, ihr furchtbares Loos zu erleichtern. Bord berjenigen Kriegsschiffe, auf benen sich fein ber Manoverstotte entbunden; sein Nachfolger ist ja selbst ber ber Finanzen in die stürmische For-Geiftlicher befindet, wird die Religionsübung nicht Rontre-Momiral Diederichs, bisher Oberwerft- berung nach einem bewaffneten Eingreifen in dem Arbeiterführer Tom Man, welcher bekanntlich vernachläffigt; benn auf Anordnung des Reichs- Direttor in Riel marineamts findet auf jedem Schiff, wenn es die Witterungsverhaltniffe erlanben, alle 14 Tage ein zeiger" melbet, überfuhr ber heute Racht 1 Uhr ftebenben Kreifen wird jest bie Ansicht fant, bag Agitation zwijchen ben Arbeitern fortzuseten. frangofischen Prachtausgabe bes Werles: Die Somntagsgottesdieuft fatt, ben ber erste Offizier 22 Min. von Köln bier eintressen fann, das Indessen fann, das Indesse fann, das Indesse fann, das Indesse fann, das Indesse fann, das abhalt. Unfer 8 Biffens werben bie Mannichaften bei einem Bahnub rgang in ber Rabe von Brubt ver Armee dagegen nur alle rier Bochen einmal ein Fuhrwerk. Bon den Insassen wurden der Großen Gesahren zu bewahren, die ist drohen. Lirche, gemacht, welche sich angesichts der offen von Berlin, Wien und London erwähnt und beziehrt. Ieder, der sich Jahre lang Personen getäbtet, zwei verwundet. Die Berwunkopez Dominguez wird school wird die Ranzel merkt: Der Thronfolger habe die Ansgesprochenen Absicht Tom Mans, die Kanzel merkt: Der Thronfolger habe die Ansgesprochenen Absichte Reisen der Großen der Großen der Großen Geschaften Geschaften Geschaften Geschaften der an Bord unferer Kriegoschiffe ausgehalten bat, beten wurden in die hiefige Rlinit überführt. wird fich, selbst wenn kein Marinepfarrer einge Biesbaden, 13. Oftober. Ein in Limburg Gonverneurs von Delissa, nicht nachgen ben Marinepfarrer einge Wonverneurs von Delissa, nicht nachgen ben Man, dem Raiser von Defterreich sei sogner eine gewisse

und Rufland bas Waffer trübt. Die italienischen wieber aufgestellt worben. Gerlin, 13. Oktober. Sicherem Bernehmen Alpenjäger sollen Besehl erhalten haben, in ben mach trissit der Ansiger Ansager follen Besehl erhalten haben, in ben difftungen machen und 20000 Mann unter Zuhörer über dieses neue Thema erstaunt und vorgestern gegen das Case Reumann gerichteten Rüstungen machen und 20000 Mann unter Zuhörer über dieses neue Thema erstaunt und altung von Fasanenjagden ein.
In einer Bersammlung zu Halle sprach allerhand auf einen nahe bevorstehenden Angriff Wirthschaftspächters bes gegenüber liegenden Lieder. fich ber "Bund der Landwirthe" gegen den gegen Frankreich hindeutende Borkehrungen ge- hallengartens ermittelt worden, welcher angiebt, beutsch-russischen Handelsvertrag aus. Die Bert troffen werden. Wäre nicht der Kaiser von daß er einen in letzteren eingeschlichenen Dieb verfammlung, an ber auch Graf herbert Bismard Defferreich im Dreibunde, welcher die Staliener fchuchen wollte.

— Der Raiser hat auch gestern wieder auf der berschiedensten urt zu vennenzigen 373 erhöhen.

Jagbschloß Hubertusssoft nach der Rücksehr von augenblicklich keine besonderen politischen Ursachen 373 erhöhen.

Das Haus begann die erste Lesung ver böhnommen und darauf Regierungsangelegenheiten könnte, muß angenommen werden, daß miederum mischen Ausnahmederordnungen. Als Redner nisch ineinandergreisen, sich als Nieder au bem russischen Ringe eines Sustammenschließen. Die keichtreckung zu bem russischen Rreuzer Die von Grhen. v. Wangenheim in bem joie" fein muß, wogu auch gebort, bag bie Borfe melbe: "Korrefponbengblatt bes Bundes ber Landwirthe" ben ruffifchen Befuch mit einer anftanbigen "Hauffe" erhobene Forderung eines Wechsels in der Person begrüßt, so wird zweiselsohne in den Journalen begrüßt, so wird zweiselsohne in den Journalen begrüßt, so wird zweiselsohne in den Journalen Bolies gedrungen, daß die Bervollsommung des tung und ein Supplement zu den Tagesereige Kreisen Wiederhall gefunden zu haben. Benigstens der Werten werden, d. h. die Det sams dem Ausstands und gesennen der Ausstands des Erreitenweits der Verlegen und der Ausstands des Erreitenungsschaften der Ausstands des Erreitenungsschaften der Verlegen und der Ausstands des Erreitenungsschaften der Verlegen und der Ausstands des Erreitenungsschaften der Verlegen und der Verlegen der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen und der Verlegen der Verl melben die Blatter von einer in Franken gefaßten blatter werben nicht aufhören, ihr Geschäft gu gebiet bes Departements bu Mord gurudgefehrten gelegenheit geworben ift, welche über die Fach- banischem Territorium, aber unter ruffischen und ahnlichen Resolution. Abgesehen von dem Ein- betreiben, werden aber gleichzeitig in allen Ton- sozialistischen Deputirten einberufen war, sprach freise hinaus die allgemeinste Theilnahme erweckt. französischen Flaggen ftatt. Die Danen komten griff in bie verfassungsmäßigen Rechte bes Raifers, arten versichern, es folle burch bas ruffind fich, nachbem bie Deputirten heftige Reben gegen Der Unftog zu biefem Fortschritt ging zwar ein- jedoch nur Bufchauer fein, bamit Danemart nicht welcher in jener Forberung liegt, erscheint fie mit frangofische Berbrilderungsfest lediglich befundet bie Regierung und bie Polizei gehalten hatten, gestandenermaßen von ber Demofratie aus, boch ben Schein erhalte, ber Schanplat von Sand ber Rothwendigkeit, Die Jutereffen ber Landwirth- werben, daß Frankreich und Rugland gewillt find, für eine Ermuthigung ber Ausständigen und für hat er sich balb ben konservativeren Elementen bes lungen zu sein, "die in jeder Hinsicht unseren

ben Kreisen der Interessenten zur Seite steht, ist bie ganze prenßische Monarchie vorgelegt werden 200 derselben getöbtet haben, bie Wisicht, die wirthschaftlichen Interessen kommte. Die bezüglichen Arbeiten der Ministerial **Baris**, 13. Oktober. " Deutschlands in vollem Umfange und im 31 fommission hatten einen lediglich vorbereitenten bet, daß bas Barenpaar bente in Ropenhagen erst sammtheit bes Birthschaftslebens vor Angen tung einer Ministerialkommission bereits eine solche ter bes Flottenbesuches in Toulon. Das "Bour-Bürdigung ju Theil werden foll, beweift u. 21. mit ber Wafferwirthichaft unmittelbar praftifch fallen, aber Bennruhigung konnten fie bei feiner bie Hineinziehung von Männern von so ausge befaßten Staatsorgane sowie der hervorragendsten Macht hervorrusen. "Soleil" sant, die au rich-prägt agrarischem Standpunkte, wie Graf Kanik Sachverständigen auf diesem Gebiete dabei nicht tige, solide, danerhafte und friedliche französischzeichnete Rommiffion unterziehen zu laffen.

Der Zusammentritt ber Kommission ift für

Diese Tendeng fommt vornehmlich in ber natio-Umftanben und mit welchen Waffen ober Wert fendung zahlreicher Chinesen gu Studienzwecken nach Europa und Amerika zielt nur barauf ab, sich möglichst rasch die nöthigen technischen Sinficht bas Ausland entbehren gu können. Dlit

> ** Die Melbung ber Presse, daß die Reuan-Etat in vollem Umfange bewilligt find, bürzte nur für bas Bereich ber Gifenbahnverwaltung gutreffen, von Waffen in Gibraltar verboten Finanzlage volle Mickficht genommen batte. Be-

Thorn, 13. Oftober. Da ber bisherige Ab-Babt ber Marinepfarrer minbeflens verfilm Roufervativem außer bem zweiten bisherigen Ab- ber Truppen gu übernehmen. Der nachtomme

Wilhelmshafen, 13. Ottober. Kontre Ad.

ichifft war, baran erinnern, welchen erhebenden abgehaltener naffanischer Landesparteitag ber Kon-Eindruck ein Gottesdieust auf See machte, wenn seigen erhebenden abgehaltener nassauschen abgehaltener nassauschen bestehn gesteren gesorderen Geistlichen Liebes, wie an einer vorgelesenen Bredigt wo die Nationalliberalen früher ben tonservativen Sie haben ein spanisches Kriegsschiff, welches vor Beifall ber Zuhörer in ber St. Thomas Kapelle, wünschenswerth. Rar Frankreich habe ber Thronand an einem Gebet".

Sanbibaten unterstüßten, jest aber ben Reichstags übersuhr, thätlich angegriffen, Schusse und bad wo ber Arbeiterführer am letten Gountag Abend sollen Barewifch abgeordneten Landwirth Fink als eigenen Kandischen Boben einen gar zu einigen Tagen einen großen Kriegslärm. daten ausstellten, ist von den Konservativen der Empfang des von der Andrichen Barewisch auf frauzösichem Boben einen gar zu einer Angen einen großen Kriegslärm. daten ausstellten, ist von den Konservativen der Engesterung

Defterreich:llugarn.

Wien, 13. Oftober, Abreordnetenhaus. Der

Da aber in ben nachsten Tagen bier alles ga la ten Baernreither, Bianfini und Schneiber ange-

Frankreich.

fchen Eingangezolls biesfeits nicht verlangt wor Rucficht auf neue inzwischen hervorgetretene Ge bag fie Agents Prove fateurs feien, auf bas Begründung entbehre. fichtspuntte einer erneuten Prufung burch bie be- ftrengfte. Die Ausweifungsbefehle feien bereits

porbereitet.

Die Sorgen unferer Landwirthschaft anläglich nachfte Woche in Aussicht genommen; es barf lich geschmillet und Die öffentliche Meinung beschäftigt fich frenzer "Bamjat-Azowa" ift im Jahre 1888 vom ber beutsch-russischen Berhandlungen sind er baher angenommen werden, daß die Ergänzung lich belebt. Die Mitglieber ber russischen Botklärsich, und es ist durch ans berechtigt, wenn die Urbeitelber ber Arbeitelber ber Arbeitelber bei Pahrung
beiber die Pahru ihrer Interessen. Das ist ihr gutes Recht und in gewissen Simme ihre Pflicht. Nicht werden Simme ihre Pflicht. Nicht werden wir, das ist ihr gewissen Simme ihre Pflicht. Nicht werden wir, das Wetter Weighen Simme ihre Pflicht. Weigheit aber ist der sacht in Toulou ber steine geschützt aber ist der sacht in Benn man aber "Annban", ein Schiff, das 1885 rom Stavel ge-

Spanien und Portugal.

Innern, Capbepon, hat bei bem Ministerpräsis so 3. B. vergangene Boche, wurde konstatirt, daß Das Geschwader ist beauftragt, im Namen benten Sagasta aus Gesundheiternäsischten seine während der letten 14 Tage 60 ganz lieine Rins unserer Marine ben Besuch zu erwidern, welchem Demission eingereicht. werden würbe, fei noch unbeftimmt.

Der Sultan von Maroffo ift in Tafilelt an-

greift immer weiter um sich. Die verschiedenen Marotto ein und erwerben badurch große Bolfs | die Absicht hat, den Arbeitstittel mit bem Priefter-Bonn, 13. Oftober. Wie ber "Generalans thamlichfeit. Auch in ben biefen Mamuern na'es gewand zu vertauschen und als Geiftlicher seine hentigen Touloner Empfangstage erscheinenden Land vor bem Bürgerfriege, die Krone vor ben ohne ben Wirth, in diesem Falle die anglikanische dabei ber Besuch bes Thronfolgers an ben Bofen den Forberungen bes Generals Dinroalio, des jur Tribine für Agitationen in sozialistischem großem Takt ersullt: Rach seinem Besuch bei feit lange bie von lehterem geforderten Truppen wie er es traumt, eine Pfarre in einem großen Unnaherung zwischen ben Wiener und Beters-

| Italien ift biesmal ber Wolf, welcher Franfreich berige Abgeordnete Landrath Dr. Beckmann-Ufingen das Rabel gerftort, bas Melilla mit Spanien ver- gegen bie "hypocritie" beim Kirchenbesuch in binbet. Die Abgesandten bes Sultans erweisen England, wo die religiose Benchelei großer jei als

Großbritannien und Jeland.

unter bem Borsit bes Bizekanglers - Universität eine von ber Regierung angerent, a bin Ber tretern fämmtlicher Schularten De wegen des langen Ansbleibens Sir Gerald Borfchwere Lage der beutschen Land ber Barifer Presse schreibt wan:

The die Geredes schreibt wan und die Gereald was des ausgerührten were was der die Gereald was des ausgerührten der die Gereald was der die Ge ziehungsschstems, um Ausfüllung ber Lücken in er Abstufung bes Unterrichts, so baß Elementarschulen, Sefundarichulen und Universitäten orga- laffung ber hier heute in Gegenwart ber gangen Bildung ist durch die nach deutschem Muster ein und ber Besuch an Bord der französischen gerichtetea, trotzem aber eine leichte nationale Kriegsschiffe "Isle" und "Sourcouf", schreibt Färbung tragenden Cementarschulen (Boarddie offiziöse "Nat. Tid.", daß diese Festlichkeiten deutschen Handlichen Hackrichten der Basserrcchtskommission nicht zurückgeschreckt und bassurende ber Ferienzeit soweit gesift, daß mährend der Ferienzeit soweit gemeldet, daß die Kantidatur des Gemerals Tajes.

Aach hier vorliegenden Nachrichten aus hier in wohlthätigen Zwang der Zeit beugten. Montevideo unterstützt auch die Kansidatur des Generals Tajes.

Aach hier vorliegenden Nachrichten aus hier in wohlthätigen Zwang der Zeit beugten. Montevideo unterstützt auch die Kansidatur des Generals Tajes.

Aus Rio Grande wird gemeldet, daß die Kö
Innstalle sieden der Gevanken, unseren Handlung interesten die Schundsrichten aus hier in wohlthätigen Zwang der Zeit beugten. Montevideo unterstützt auch die Kansidatur des Generals Tajes.

Aus Rio Grande wird gemeldet, daß die Kö
Innstalle sieden der Geranken, unseren Handlung interesten die Gedanken, unseren Handlung interesten der Geschles die Kansidatur des Generals Tajes.

Aus Rio Grande wird gemeldet, daß die Kö
Innstalle sieden der Geschles sieden der Geschle ift, daß während der schwebenden Berhandlungen dieben, daß dem königlichen Staatsminsternung der Kostenber Berhandlungen Berhandlungen der kostenber Berhandlungen der kostenber Berhandlungen der kostenber Berhandlungen der kostenber Berhandlungen Berhandlungen der kostenber Berhandlungen der kostenber Berhand sammenhange mit der eigenen Auffassung der Charafter. Ihnen sagen nicht vom koniglichen stapelle beiwohnen lischen Franzosen es meinen. Wenn Detheiligten zu wahren, nicht zu verkennen. Staatsministerium angenommene bezw. Allerhöchst und alsbann einen Besuch an Bord ber Interrichtsminister, hat eben mit Rücksicht man die russische Mehren zu wahren, nicht zu verkennen. Betheiligten zu wahren, nicht zu verlennen. Staatsminifterum angenommene vont eine Ariegsschiffe machen werbe.
Benn dabei auch die Interessenten anderer Rreise genehmigte Grundzüge zu Grundzuge zu Grundzüge zu Grundzugen der Laufchließungen der L schaft, berücksichtigt werben, so ist dies vom der Staatsregierung zu gewinnen. Schwerlich begrüßen die Verbetene hinansgehende Bibung dar reich und in Deutschland längst ausrangirt haben Standpunkte der Regierung, welche doch die Ges aber wird in einer noch so sorgkältigen Ausarbei tenen Artifeln und betonen den sriedlichen Charafs gereicht werden soll, die Forderung aufgestellt, das würde. Das gilt insbesondere von den Thurmhaben muß, nicht mehr als gerechtsertigt. Dat sichere Unterlage zu erkennen sein, vielmehr wird nal bes Debats" hebt hervor, die Feste in Toulon bervorragend, sebens und leistungsfätig gemacht num theil auch von den Kreuzern. Die neuen der auch des Interessen der Anderschleichen der Verder sich der Unterlage zu erkennen sein, vielmehr wird nal des Debats" hebt hervor, die Feste in Toulon der Interessen der Unterlage zu erkennen sein, vielmehr wird nal des Debats" hebt hervorragend, sebens und leistungsfätig gemacht wirden gewissen der Unterlage zu erkennen sein, vielmehr wird nal des Debats" hebt hervorragend, sebens und leistungsfätig gemacht wirden gewissen nicht einer Wirden gewissen der Unterlage zu erkennen sein, vielmehr wird nal des Debats" hebt hervorragend, sebens und leistungsfätig gemacht wirden nicht einen keinen keinen der Verlagen und der Verlagen Sanbelstente wurden in ben erbarmlichsten Mittel biefer Gattung "Betropawlowst",

lichen Bett, d. b. auf einem Haufen schmutziger Mabrid, 12. Ottober. Der Minifter bes mangelinder Lebensmittel tonftatirt. Unbererfeits, fcmabers in Toulon:

Schritten zu verleiten. Sevilla, 10. Oftober. Die Kriegsbegeisterung Die Unwendung von entsprechenden Magregeln bor gespendeten Sympatyie-Beweise entgegen, Regimenter und Truppengattungen, viele Privat- verschiedenen Arten ber Arbeit bin, welche gerade banten ber Sicherheit und bes Friedens erregt. versonen wetteifern miteinander um die Gyre, an den Arbeitslosen überlassen werden müßten; so Darin liegt die hohe Bedeutung biefer Kund Gelbit bie tarliftischen Burbentrager folgen bem wirfungevoller Beife fteuern fonnte. Richt jum Regierungen verbindet. Diefe Freundschaft bat Beispiel, bas bie fainmtlichen aktiven und pen- wenigften haben bie gablreichen Sillselomitees mit fich bereits von beiben Seiten bei verschiedenen fionirten Generale geben. Freiwilligenkompagnien der völligen Indifferenz und noch mehr mit der Gelegenheiten bestätigt. Man barf erwarten, daß entsteben, und mabrend fich einerfeits eine starte phyfischen Unmöglichkeit ber Mermften von Bhite ibre gegenwartige Bethatigung ebenfo treu ben Opposition gegen ben Kriegsminifter Lopes Chapel zu rechnen, benn es gilt, burch Anweisung Charafter ber Feierlichkeit, welche ben Besuch Dominguez geltend macht, ber für ben Frieden ift, von Arbeit ben Arbeitslosen von White Chapel unseres Geschwaders in Toulon auszeichnet,

Die Presse beschäftigt sich immer noch mit in ber sich bieser Besuch vollzieht.

Sonnabend, 14. Oktober 1893.

Annahme von Inseraten Kohlmarkt 10 und Kirchplat 3.

Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens. In Berlin, Hamburg u. Frankfurt a. M. Heinr. Eisler. Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler G. L. Daube, Invalidendank. Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann. Elberseid W. Thienes. Greißwald G. Illies.

theilweise auch sehr "cholsent" waren. London, 13. Oktober. Die Zahl der Grubenarbeiter, welche die Arbeit gu den alten Lohn-London, 11. Oftober. Beute tritt in Oxford faten wieber aufnahmen, belauft fich auf 52 000.

London, 13. Oftober. Der "Times" zue Din Ber- folge geschieht ber Einmarich ber Truppen ber Bereinigten Gudafrifa - Kompagnie in Matabeleland bente. Ronigreiche besuchte Unterrichts-Monfereng que Rach berfelben Quelle waren Die Beforgniffe

Ropenhagen, 13. Oftober. chools) so fehr in bie weilesten Schichten bes von allgemein-europäischer hochpolitischer Bebeu-Bolfes mitgetheilt, welche sich willig unter ben Gebanken, unferen Sandlungen, unferen Bolks

Die frangösischen Blätter werben nicht mube,

sichtigt, daß diese Mittelschulen ben Kern ber eng- zu geben vermöge. Das ift richtig, aber nicht in barauf, tag in ihnen ben Mittelflassen und ben bort eine außerorbentliche Zahl von veralteten fie billig, wirkfam und burch bie Staatstontrolle fchiffen ber Ruftenvertheibigung, ben Mouitoren Lotalabgaben beitändig verwandt und, nach bem film Schiffe, die Rugland nach Toulon schickt, genold's Klage, die Cohne ber englischen und irischen beffer zur Schan gelangen, da die neuen Schiffe ichnlen ber Welt großgezogen, bald ganglich ber "Semaftopol", noch im Bau begriffen fint, ja fie ftehen noch auf ben Stapelu. Sobann schickt Rug-A. C. London, 13. Oftober. Der Binter land bie beiben besten und neuesten gepangerten Dereitet.

Toulon, 13. Oftober. Die Stadt ist fest- bas Clend in White Chapel, Louboth und South miral Nachimow" ist im Jahre 1885, der Panzer grundete personliche Angriff gegen den ersten die nationale Bewegung im Neiche der Mitte unnur die Erzengung von Mistrauen und die der Arbeitslosigkeit sehen lassen der Arbeitslosigkeit sehen lassen die will, so muß man in den engen, distern Gassen und, als ein für den stationären Dienst im
nur die Erzengung von Mistrauen und die der Arbeitslosigkeit sehen lassen die will, so muß man in den engen, disserten Bassen und nur 15 Austen mir die Erzengung von Mistrauen und die von oben herab geleitet und begünstigt wird und fam das russische Geschwächung der Antorität sein kann und daher baß ramit ein Zurückbrängen der Bedeutung und in Sicht; um 9 Uhr 25 Min. wurde die Ein sum an gewöhnlich eine ganze ans 5 bis den muß. Auch von dieser Gattung hat die russische Geschwar der Bedeutung und in Sicht; um 9 Uhr 25 Min. wurde die Ein sum gewöhnlich eine ganze ans 5 bis den muß. Auch von dieser Gattung dat die russische Geschwar der Geschwar gewohnlich eine ganze ans 5 bis den muß. Auch von dieser Gattung dat die russische Geschwar gewohnlich eine ganze ans 5 bis den muß. Auch von dieser Gattung dat die Registren werten gewohnlich eine ganze ans 5 bis den muß. Auch von dieser Gattung dat die Registren werten gewohnlich eine ganze ans 5 bis den muß. Auch von dieser Gattung dat die Registren werten gewohnlich eine ganze aus 5 bis den muß. Auch von dieser Gattung dat die Registren werten gewohnlich eine ganze aus 5 bis den muß. Auch von dieser Gattung dat die Registren werten gewohnlich eine ganze aus 5 bis den muß. Auch von dieser Gattung dat die Registren werten gewohnlich eine ganze aus 5 bis den muß. Auch von dieser Gattung dat die Registren werten gewohnlich eine ganze aus 5 bis den muß. Auch von dieser Gattung dat die Registren werten gewohnlich eine ganze aus 5 bis den muß. 6 Personen bestehende Famisie in einem einzigen Flotte von dem "Admiral Kornilow" abgeschen, in der natio Toulon, 13. Ottober. Das leichte Ge- jogenamten Zimmer wähnt und in dem nichts Besseres auszuweisen. Endlich ift noch das Zunächst will schwader traf die russische Estadre um 91/2 Uhr lichen Bett b. h. auf einem House, fchwungiger Kanonenboot "Teren" zu erwähnen; es ist im man fich auf maritimem Gebiete von europäischer Bormittags an. Der Botschafter von Giers wie ber Lumpen schlafen Durch Hunger und Ralte fast Babre 1888 vom Stapel gelaffen und mit so guten behörden erlassenen Berfügung ift auf Grund Bevormundung unabhängig machen und eine Kommandant Mareshal begaben sich an Bord völlig ftumpffinnig gemacht, — bem seit dem Maschinen ansgestattet, daß es sehr wohl ats einer zwischen der Reichsregierung und ber national-chinesische Flotte schaffen, welche aus ein bes russischen Flaggschiffes, woselbst Kommandant großen Bergarbeiterstreif fonnen die Armen Lon- Aviso gebraucht werden kann. Als solches dient schweizerischen Regierung ausgetauschten Gegen- heimischem Material von einheimischen Monten bes Marineministers ben dem Rochen ober zum Ce auch dem russischen Mittelmeergeschwater, bas feitigkeitserklärung in Zukunft im Auslieseferungs- teuren gebant, nur mit einheimischem Menschen Baugern "Nicolai I.", und folden Fällen vorsätzlicher Körperversetzung zu bestieren besehligt wird. Dann soll das Laudheer ganz Frankreichs entgegenbrachte, wovon der riger Schucidergeselle mit 10—12 Schilling Lohn und "Rhud" sind u

Petersburg, 13. Oftober. Das "Journal die Enquete bes Croner über die Todesurfache be St. Petersbourg" fchreibt in einem Artifel eines diefer Urmen einfach den Tob in Folge über bie Anfunft bes ruffischen Mittelmeer-Ge-

Der "Correo" glaubt, ber burch ihre Mitter im Bett in Folge Plat ein frangofisches Geschwader im Jahre 1891 in Minifter für Answärtige Angelegenheiten ernannt liebte Art für Mütter mit vielen Lindern, fich fommen aus Amerika gurud, wo fie an ben bes jüngften auf biefe Art zu entledigen. Das Zubilanmsfeierlichkeiten Theil genommen haben. Auf das Ansuchen der spanischen Regierung Elend muß wirklich schon ganz furchtbare Formen Man weiß, welch' ein warmer Empfang ihnen bat die englische Regierung die Ans- und Elnsuhr angenommen haben, um Mütter zu solchen b.i dieser Gelegenheit bereitet worden ist. Unser Refer fennen bie Art und Weise, wie unfere Gee-In einer langeren Rebe verlangte 303m leute foeben in Cabir gefeiert worben find und Burns im Unterhause bereits vor einiger Zeit wir nehmen mit Bergnugen biese unferer Flagge Eintritt ber Ralte, insbesondere wies er auf die Flagge, welche überall wo fie fich zeigt, mur Ge 3. B. häufigere Strafenreinigung, Pflafter gebungen, von welchen wir oben sprachen, sowie fion verschiedene Borichlage zur Abhülfe. In reitungen, über die wir an anderer Stelle bewiederfpiegeln wird, wie die hergliche Stimmung

Betersburg, 13. Oftober. Der amtliche "Regierungsbote" bructt bas Borwort ju ber am

über getont haben wurde. Die Befürchtung biene wartigen parlamentarischen Gestion gemachten lich erschien, bag ber Wahlverein ber freisinnigen und welche bie eingehendste Beachtung und allge- Marz 96,?5. Behauptet. zur Charafterifirung der friedlichen Gesinnung Bersprechungen vollständig entsprechen. Die Auf- Bollspartei für ben bisberigen Abgeordneten, meine Berbreitung verdieut. Es giebt gewiß für Glasgow, 13. Oft bes Zaren, ber unbedingt alles vermeiben wolle, gabe ift zwei ellos keine leiche, besonders wenn Dern Bromel, einrete, so habe d'r liberale den Menichen nichts Wichtigeres, als die Er- Uhr d'hinnten. Robeisen. Mixen Dixenten was als Heranssorberung ausgefaßt werden es sich z. B. darum bandelt, durch Kürzung der Kandidatar Bromel haltung seiner Kraft und seiner G. sund haltung seiner Kraft und seiner G. sund haltung seiner G. sund ha

für wahr zu halten geneigt find:

"Der Prinz beflagte fich beständig über "Der pring beitagte fich bestandig noer st inigen be Geginte te Geginte bei Grambulow, namentlich ärgerte ihn das, daß beamten 150-1000 Pfund Sterling betragen, Rudolf Tiet vorgeschlagen wurde. Da derselbe an die Speisereste, welche zwischen um oft in den sanden. Der Bruder war sofort tobt, die beiden Stambulow während seiner Reise zur Beerdigung werden dieselben um 5 bis 12 Prozen; verschiert in die hiesige bes Herzogs Ernst die "bulgarische Fürstin" voll- Bei allen Gehältern über 1000 Pfnud Sterling stimmung die Bersammlung sast einstimmig sür Stunden, und man wird begreifen, zu welcher Klinik gebracht. Die eine Schwester hat schwere sirem Palast besucht hatte. Dazu kam dann Schließlich glaubte das Kabinet eine Herzogen, während der anderen, ihrem Palast besucht hatte. Dazu tam bann bulows mehrere Tage au der bulgarischen Grenze neurs vornehmen zu muffen. Dieses Gehalt be- den Beginn des Wahlaktes vorgesehene Zeit von Abends, geschehen. Jedenba, da Omarantane halten mußte. Bas die Absicht bes tragt gegenwartig nicht wenger als 10 000 Binnd 9 Uhr Bormittags, fehr unpraftisch liege und ja gerade mahrend bes Schlafes die Bersehung ber ber schweren Berwundungen, welche beibe erlitten, lichning biefes Planes nicht viel. Als Stambulow fonals zu bestreiten hat. Uebrigens verlangten auf 12 Uhr Mittags sestzuseten. hierauf schlof Die Reinigung bes Mundes mit weicher Bahnauf langere Zeit ans Sofia verreift mar, benntten die Minifter, bag angefichts ber Behaltsberab. Derr Direftor Dr. Amelung Die Berjammlung burfte und einem bewährten Bahnputmittel (wie Abgeordnetenhauses zirfulirt bas unbeftätigte Befeine Feinde, zusammen mit bem Bringen Ger- setzungen bem Gouverneur Diaten für gewisse um 91/2 Uhr. binand und ben beiben Bringeffinnen Clementine Ausgaben zu bewilligen feien. Allein biefer Borund Marie, diese Abwesenheit, um eine Ber- schlag wurde abgesehnt und in Zukunst werden wald ist zim Landgerichts-Direktor in Guben, der Sorgialt von dieser Weltschung erzeugt wird) muß schwiden zu schwieden. Der sich die Gouverneure mit der beschieden Summe Gerichts-Asseichte sie Ersetzung Stam- von etwas über 150 000 Mark begnügen müssen. zum Amtsrichte in Kallies, der Gerichts-Asseichte Weltschung ist, wie der Mensch bulows burch Ratschewitsch erlaffen und fich beim Es ift inteffen faum zu befürchten, bag auch bei Dito in Berlin ift jum Amterichter in Labes ift, nämlich bebachtig und langfam, ftete nur fleine Bolfe und Militar baritber beschweren, bag Stam- biefem bescheibenen Wehalte bie Randibaten für ernannt. bulow die fürstlichen Prarogative, darunter bas bie Gouverneursposten nicht allzu seiten sein Beguadigungsrecht und das Recht, die Strasen zu werden. Die durch diese Gehaltverkürzungen er- 2. Armee-Korps.) Boß beim Infanterie-Negiment rationelle Mundslege ebenso wichtig sür eine miralsschiff nebst 4 Kriegsschiffen in den Hafen middern, des in beständig in größter Weise verletze. Prinz Mority von Anhalt Dessaung. Denn nur bei dieser "wirst ein wo eine ungeheure Menze in beweisschen Der Chef des Generalstabes Oberst Bettowitsch 560 000 Pfund Sterling, etwa 12 Millionen Nr. 42, Dr. Kramm beim Kolbergschen Grenadiers du lange leben auf Erden".
hatte die Ausgabe, die Truppen der sossie Emme, welche indeh lange nicht ges Regiment Graf Gneisenau (2. pomm.) Nr. 9, nifden Garnifon für bie geplante Um- nilgt, um bas fich auf etwa 30 Millionen Mart Schelle beim Infanterie-Regiment Graf Schwerin walzung zu gewinnen, und Natschewitsch sollte belausende Defizit bes letten Jahres — nach ben (3. pomm.) Nr. 14 zu Unter-Aerzten ernannt. Dann, sosort nach bem Erscheinen bes Ukases, Erklärungen bes Schatzmeisters ber Kolonie bes — Dem Kapitan = Lientenant Emsmann Stambulow arretiren. Der Kriegeminifter Oberft tragt bas Defigit fogar 40 Millionen Mart - ber Rothe Abler-Orben vierter Rlaffe verlieben. Cawow benachrichtigte aber Stambulow recht zu beden. Es muffen also noch weitere Ginnahmegeitig liber bie Agitation, und die unerwartete quellen geschaffen werben. Bu diefem 3med hat and Anlag ber gunehmenden Choleragefahr Beteft. Antunft Stambulows in Sofia verbarb ben gangen bas Rabinet folgende Borfchlage gemacht: Erstens ein Berbot ber öffentlichen Tanglustbarfeiten er Plan. Die ganze sofianische Garnison wurde eine Einkommensteuer, welche etwa 300 000 Pfund geben lassen, nach entfernten Orten abkommandirt und durch Sterling, b. h. 6 Millionen Mark einbringen * Auf b neue, Stambulow ergebene Truppentheile erfetzt. wurde; zweitens eine Einsuhrsteuer von 3 Bro- Gollnow, ber an ter Oberwick bei Raschtowsty's Rendement 13,70, neue 13,90. Nachproduste war Admiral Avelan im Nathhaus, wo der Strenge Arrefte fanden ftatt und viele Offigiere gent auf alle bisher zollfreien ober nicht mehr als holzhof lag, erfrantte geftern Rachmittag ein werben ihren Dienst quittiren muffen."

permanente Sigung des Senats, welche gestern sowohl im Parlament, als im Publitum eine Wom Ministerium Verlin wurde unlängst Machmittag um 5 Uhr begann, dauert noch fort. Wafhington, 12. Oftober, Abends. Die Senator Allen fprach funfzehn Stunden lang fur den Moment für neue Ginkommensteuern fehr Berufsgenoffenschaft der hiefige Magistrat er-

herbeigesührt, an der Abstimmung theiszunehmen. Brinzip der Einkommenstener, und zwar offenbar ans die Stettiner Innungsverbände mit 28, sich dem Better: Kalt. Die Bertagung wird als ein Sieg der Anhänger Furcht, durch eine Ministerkrife eine bereits so Berte der Rächstenliebe widmenden Lehrlingen libers auta

be Janeiro für wahricheinlich, daß die Armee, abhängt, nicht 3n-verzögern. garbe revoltirten und erflärten sich für bie Auf- aufgenommen werben. ständischen. Man glaubt, bag die Peixoto feinbliche Stimmung rafche Fortschritte machen werbe.

man muß gestehen, baß fie eine Energie und Thätigfeit in ber Loffing biefer Fragen an ben

250 000 Pfund Sterling ziehen.

Diese beiben Regierungsvorschläge erhielten vie Abschaffung der Sherman - Atte. Ein Amenbement zu Gunsten der Freien Silberprägung ber verschiedensten Bevölkerungeklassen so under bem wurde verworsen.

Diekossen 13,90 B. Fest. Röln, 13. Ostol wie möglich Lehrlinge, besonders die, welche dem Bauhandwerk angehören, im Samas treibe markt. M wie fo fritische Situation poch tompligirter gu ge- bem Malers, Maurers, Bimmerers und Schmiedes Dauport, 13. Oftober. Wie ber "New- ftalten und ben endgültigen Abschluß ber finan-

welche bisher Peixoto treu war, sich den Aufftändischen anschließe. Zwei Bataillone Nationalprojekt der Regierung wird in diesen Tagen wieder Arxt Dr. med. Aren, ein Sohn nuserer Stadt,

** Welbourne, 10. September. Auf der Residen Gegenstand, nämlich die Beschichfassiung nur einen Gegenstand, nämlich die Beschichfassiung der Ausstellung eines Kandidaten für die bevorgierung den Bistoria sassen zu verminden, der Ausstellung eines Kandidaten für die bevorgierung den Bistoria sassen zu verminden, der Ausstellung eines Kandidaten für die bevorgierung den Bistoria sassen zu verminden, der Ausstellung eines Kandidaten für die bevorgierung den Bistoria sassen zu verminden, der Ausstellung eines Kandidaten für die bevorgierung den Beschen zu verminden, der Ausstellung eines Kandidaten für die bevorgierung des Globe dei Ausstellung ausstellung der Ausst hat, Arbeit zu verschaffen, - alles bies sind Fra- baß sich ein Zusammengeben aller liberalen gen, welche die Minister viel beschäftigen, und Babler Stettins werbe ermöglichen laffen und er

ju farmend über ben Kanal und ben Rhein him Tag legen, welche ben bei Eröffnung ber gegen- gewandt. Da es jedoch von vormerein unmöge lichfien Inhalt wir in Folgendem wiedergeben per Oktober 100,00, per Dezember 99,20, per Beamtengehalter und burch Berichieb u ber Ben fishalt u zu muffen, den Boridag abaelebni ift in erfter Reihe bie Pflege ber Mundholle; Rewhert, 12. Oftober, Abends 6 Uhr. sionirung trener Staatsviener Erfranisse in Reducr halt es für wichtig, hervorzugeben, daß nothwenig, die — "ein mahres Kabinchilld ver Waarenbericht.) Banmwolle in Rem-machen. Dffinbar in der Absicht, Borwurfe und dr Wahlverein ber freisinniben Bolfspartei die Sapfing" — eine mit vielen, für die spätere bort 8,37, bo. in Rem-Orleans 81/16. Betro-In Sofia wird versucht, ber Zeitungsfehbe endlose Rellamationen zu vermeiben, baben die Ginigung anzubahnen v. rincht habe, Da der Berbauang hochit wichtigen Organen ansgestattete Com ftetig. Standard white in Remport 5,15, zwischen bem konservativen Oppositionsergan Mitalieder des Kabinets den vernünftigen Ents über die Bersammlung des hiefigen Liberalen Werfitätte ist, in welcher die eingenommene do. Standard white in Philadelphia 5,10. Robes "Swobodnovo Slowo" und der Stambulowichen schluß gesaßt, selbst ihre eigenen Gehalt er für die Wahlvereins vom 4. dieses Monats erschienen Mahrung bereits weitgewenden Betroleum in Newyort 5,50, do. Pipe line certi-"Swoboda" ein Ende zu machen, aber bisher ist nachsten drei Jahre um zwanzig Prozent herabzu- Bericht die Sache irrthümlich so darstelle, als unterwocken wird, wobei die wichtigste Rolle die sichtes per November 70,50. — Sch mal dies nicht geglückt. Die Angriffe hänfen sich in sehen ber letztgenannte Berein die Initiative in Zähne spielen. Ueber deren Zweck sind die loto 10,25, do. (Rohe n. Brothers) 10,50. — bem Blatte ber gekränkten Ministerprösen Natsche maßen: ber Ministerprösen Natsche und der Kommissar dieser Auselegandeit ergriffen. Es lägen jeht Meinungen verschieden. Damen, welche schone Zucker letztening Minscovados) witsch und Contiden, und es ift ein unerquid- ber Kronguter beziehen je 2000 Bfund Sterling, wiederum Dieselben Wais per November 47,50, per Rovember 47,50, per Rovember 47,50, Aches Schauspiel, an feben, wie fogenannte bul- bie Behalter ber übrigen Minister variiren zwis bes Beren Brom f vor, wie bei ber Rechbetages feien nur dagn ba, um fie aller Welt zu geigen, per Dezember 47,62. Rother Binters garifche Patrioten ben Staatsmann mit Schimpf ichen 1400 und 1600 Bjund Sterling. 20 ber Wahl. Der Borfant habe nun zunächft Die Anf. aberhanfen, b.r allein bas Land aus ber ruffifchen Ministerprafident Batterfon bem Barlament den ftellung eines Locationdidaten ins Auge gefaßt, Anfgabe zu er illen haben, den Biffen zu ver- Rovember 70,00, per Dezember 71,50, per Mai Umarmung gerettet und ber auch ihnen felbst gu Entschluß ber Regierung befanut gab, erflarte er, leider waren jedoch alle bieserhalb angelnupft und leinern und seine Ronfisienz zu erweichen, bamit 78,62. Getreibefracht nach Liverpool 2,75. Amt und Wirden verholfen hatte. Die Blatter bag diefer Beschluß gefaßt worden ware, "weil Berhandlungen gefaßt waren ware, "weil Berhandlungen gefaßt waren ware, "weil Berhandlungen gefaßt waren w bes Zarenreiches nehmen mit Wonne Rotig von die Regierung glaubte, zu allererft mit bem guten taber übereingefommen, der Bersammlung Deren zur Aufnehme in den Magen, zur nothwendigen vember 16,67, do. per Januar 15,97. biesen Angrissen, wobei aber boch eine gewisse Beispiel der Entsagung vorangehen zu mussen, Industruth Winnt del als Kandidaten vorzus Umwandlung behnis Ansigang durch die Bers (Spring clears) 2,40. Zu der 3,25. Kupfer Berachtung für diese Art der Opposition mit wenn alle Staatsbeamten gezwungen waren, schlagen. Nebner geht noch mit wenig Worten banungsorgane vorbereiten können. unterläuft. Ans allen Sofianer offiziellen, offi- Opfer an bringen". Gin Borichlag, Die parla auf die Gegenfandidatur Bromel ein und betont, Die fornfaltige Pflege bes Dinntes und ber stofen und Privatberichten, die ein bestehendes mentarischen Diaten der Mitglieder beider Rams das dieselbe nicht, wie vielsach angenommen werde, Babne ist des alb eine hygienische Magregel von Ottober 63,62, per November —, Mais ober bestandenes Zerwürsniß zwischen bem Fürsten mern, welche 300 Bfund Sterling betragen, um von ter speistung aufgestellt sei, größter Bedeutung für Jedentung für und Stambulow in Abrete ftellen, geht hervor, 30 Pfund Sterling herabzuseben, murde fast ein benu ber liberale Bahlverein feste fich gusammen von Rinderbeinen an mit größter Beinlichfeit Port per Oftober 16,25. daß die "Friftionen" noch feineswege beseitigt ftimmig, aber allerbinge ohne großen Enthusias- and Mationalliberalen, Ronjervativen und einigen gentet werben. Bir wiffen beute, daß alle find, wenn auch die Hofpartei vorsichtiger ge- mus angenommen. Als ber Abgeordnete Bface freisinnigen Dannern, die ihrer innerften lleber- Gahrungs- und Fanlnigprozesse, somit alle Erworden ift und der Fürst fich vorläufig buten die Dietnung aussprach, dan unter ben gegenwar- zengung nach zur freisinnigen Bollspartei gehören. frankungen, nur durch Bafterien bervorgerufen wird, burch Entferung Stambulows das Laub tigen Berhältnissen die parlamentarischen Diäten Der liberale Wahlverein könne als eine "Beriiche Werten. Und wo wäre ein günstigerer Boben sür in unabsehhare Wirren zu stürzen. Ueber den auf 200 Psand Sterling herabgeseht werden müße rungsaustalt sür die Kiederwahl des Heren Gustehung und Bermehrung, als in der Letten großen Konslist erhält die "Now. Br." ten, erhob sich ein Sturm der Entrüftung gegen Bromei" bezeichnet werden. An das Referat seuchten, warmen Mundhöhle? Es ist das Berseinige Mittheilungen, die wir in den Hautsgen Von deren Entschieden Welchen man autlagte, sich auf leichte schieden Welchen Welch bon berichiebenen Seiten bie Au ftellung eines Lofal- Berlin, nachgewiesen gu haben, welche Ungahl von Weise populär machen zu wollen. bon verschiedenen Seiten die Ausstellung eines Lokal Berlin, nachgewiesen zu haben, welche Unzahl von ilbersahren, in welchem sich drei Geschwister bewäter noch ber Umstand, bag er, ber Pring, auf setzung von 3000 Pfund Sterling an bem Gehalt bem ihr vom Borftande unterbreiteten Borfchlage einmal des Tages zu reinigen, sondern das ning welche beibe Beine gebrochen hat, auch ein Arm feiner Rückreise nach Sofia auf ben Befehl Stam- ber bem Grafen Hopetown nachfolgenden Gonver- 3u. — Sodann wurde noch angeregt, daß die für mindestens zweimal, des Morgens und des amputirt werden mußte. Die Aerzte hoffen trot Bringen Ferdinand anlangt, Stambulow burch Sterling — 200 000 Mart — wovon ber Boftand ermächtigt, an ben Magifirat in ber Mundhohle verbliebenen Speisereste in fie boch am Leben zu erhalten. Natschewitsch zu ersetzen, fo fehle zur Berwirf, verneur nur einen Theil ber Begalter f ines Ber, bas Ersuchen zu richten, die Stunde ber Wahl ungeftorter Beise vor sich geht. Alfo acht geben!

- Dem Rapitan : Lieutenant Emsmann ift

* Auf bem Rahn bes Schiffers Burow ans 25 Prozent ad valorem bezahlenden Import- Bootemann unter doleraverbadtigen waaren, aus biefer Quelle wurde man etwa Anzeichen und wurde berfelbe in bas stäbtische Krankenhaus überführt, während ber Kahn zur Quarantänestation abging

- Bom Minifterinm Berlin wurde unlängft Port Herald" ans Montevideo von gestern meldet, ziesten Arrangements, von benen die Rücksehr des Angust d. J. in der Barnimschule ins Leben ge- per März 77,00, per Mai 75,25. — Besgilt es nach den vorliegenden Nachrichten ans Rio Bertrauens und der Prosperität in den Geschästen rusen und durch den Herrn Stadtschulrath eröffs hauptet. net. Den Kursus, ber 8 Somntage von 11 bis 1 Die Diskuffion über bas Ginkommenftener- Uhr in Anspruch nahm, leitete ber bier praft. nach bem Guftem bes herrn Beheimrath Brof. Dr. Esmarch in Riel, bes Gründers ber Samariterschulen Dentschlands und hat fich Berr Dr. 21. burch unentgelbliche Ertheilung bes Unterrichts

- Der Landgerichts-Rath Saenisch in Greife Ralobont" barftellt, welches ftets mit besonderer

Wenn es also wichtig ift, wie ber Mensch treffen. Biffen und gut tauen, die Geifen nicht gu beiß

Borfen-Berichte.

* Auch rie Grabower Behörden haben Tag 50er 52,40, do. 70er 32,80. - Matter. armte ben ruffifchen Abmiral unter fturmifchen

Magdeburg, 13. Oftober. Buder-bericht. Kornzuder extl., von 92 Prozent Stetig. exfl. 75 Prozent Renbement -,-. .-. Gemahlene Raffinade mit Fag 28,25. Robaucter I. Probust Transito f. a. B. Ham- taumels relativ vernünftig ist. burg per Oftober 13,821/2 bez., 13,871/2 B., per November 13,60 bez., 13,67 B., per Dezember Mon, 13. Oktober. Die

fach angeborig, diefe Camariterschule am 20. Cantos per Oftober 80,70, per Dezember 80,00,

ment neue Ufance frei an Borb Damburg per Oftober 15,821/2, per Dezember 13,721/2, per

Mary 13,90, per Mai 14,071. Stetig. Wien, 13. Oftober. Getretbemartt.

Glasgow, 13. Oftober, Bormittage 11

Chicago, 12. Oftober. Weigen per Wien, 13. Oftober. In ben Borfalen bes

es bas bon E. Sarg 1887 erfundene "Sarg's riicht, bie Regierung habe an bie Landchefe in ben Provingen Beifung ertheilt, Borberathungen für eventuelle Reuwahlen jum Abgeordnetenhäuse gu

Toulon, 13. Ottober. Bei herrlichftem - (Personal-Beränderungen im Bereich bes und das Getränfe nicht ju falt, so ift eine Wetter lief um 11 Uhr 25 Minuten bas Abein, wo eine ungeheure Menge in frenetischen Bubel ausbrach. Rad ben üblichen Salutschüffen und Formalitäten flieg der Admiral Avelan an Land, wo berfelbe von bem Diarineprafetten em-Pofen, 13. Oftober. Spiritus lofo ohne pfangen wurde. Kontreadmiral Rocomance um= Sochrufen auf Rugland. Alebann begab fich Abelan zu Tug nach ber Präfektur, wo nochmals ,-, nene 14,60. Kornguder exft. 88 Prozent fillrmifche Ovationen ftattfanben. Nachmittags Burgermeister die frangosisch-russische Freundschaft Brod-Raffinade I. ___. Brod-Raffinade II. in längerer Rede verherrlichte; bisher tein Zwischens Bemahlener Dielis I. mit Fag 26,50. Rubig, fall, ba bie Bevollerung trop ungeheuren Freuden-

Rom, 13. Ottober. Die hiefigen Beitungen 13,70 bez., 13,75 B., per Januar-Marg 13,871/2 besprechen bie Feste in Toulon und gieben Bergleiche zwischen benselben und benjenigen in Ta= Roln, 13. Oftober, Rachm. 1 Uhr. Ge. rent und Spezzia. Wenn die Ersteren bie treibemarkt. Beigen alter hiefiger loto Orghung einer milben kulturfeinblichen Renauste Wasbington, 13. Oktober. Nach einer Diskussion über die Regierungsvorschläge im Par- riter dien st ausgebildet werden, um im Falle 16,25, bo. neuer hiesiger 15,75, fremder loso Drohung einer wilken kulturseindlichen Revanche nahezu neumunddreifigstilndigen Sitzung vertagte lament danerte nicht weniger als 3 Wochen, und der Burgschaft loto 14,75, bo. fremder los 16,5°, per November ——— Roggen hiesiger seien, so bebeuteten die Letzteren eine Bürgschaft lament danerte nicht weniger als 3 Wochen, und der Anstrenguns loto 14,75, bo. fremder los 16,5°, per November des Friedens, zugleich aber auch ein Menetekel au Instrument der Kontenguns loto 14,75, der November des Friedens, zugleich aber auch ein Menetekel au ichlusunsähigkeit auf 2 Uhr Nachts. Die Bes Ministeriums fast unvermeiblich erschien. In des Ferru Stadtschulrath Dr. Krosta um jeder bes Ministeriums fast unvermeiblich erschien. In des Ferru Stadtschulrath Dr. Krosta um jeder bes Ministeriums fast unvermeiblich erschien. In des Ferru Stadtschulrath Dr. Krosta um jeder bes Ministeriums fast unvermeiblich erschien. In des Ferru Stadtschulrath Dr. Krosta um jeder bes Ministeriums fast unvermeiblich erschien. In des Ferru Stadtschulrath Dr. Krosta um jeder bes Ministeriums fast unvermeiblich erschien. In des Ministeriums altesten und treuesten Freunde Staliens, welche in Hyr. Kaffee. (Bormittagebericht.) Good average Die "Tribuna" fordert die in Frankreich lebenben Italiener auf, bie Frangofen in ihrer Begeifterung nicht zu reigen, bamit nicht Blutthaten herauf-Hamburg, 13. Oftober, Bormittags 11 beschworen werben, wie solche im Jahre 1881 Uhr. Zu dermarkt. (Bormittagsbericht.) beim Einzuge bes Generals Bincenbon in Mar-Ribenroyanker 1. Produkt Basis 88 pCt. Rende-ment neue Usance frei an Barb hamburg feille vorgefallen sind.

Wetterandlichten

we soll ber Mensch essen?) Unter Dave, 13. Oktober, Borm. 18 Uhr 30 Min. Beit Usch, 12. Oktober, + 0,60 Meter. — Rester. Siesen Titel veröffenklichte vor Kurzem Herr Dr. (Telegramm ber Hamburger Firma Peimann, Weichsel bei Thorn, 11. Oktober + 0,36 Bergwert- und Hittengesellschaften

Dividende von 1892.

60,506

Berfin, ben 18	3. Oftober 1893.	1
Deutsche Fonds, Pfai	nd- und Mentenbriefe.	Urgen
tfd.R.=Unf. 4%106,9068	23eftf. 3fbr. 4% 102,60b	Buf.
	bo. 31/20/0 -,-	Buen.
	With.rittid.31/20/0 96,103	Stal.
80. 31/20/0 99,90623 r. St.=2(nl. 40/0101,206)		Derit.
StSdfb. 31/20/0100,000		bo. 20
- 17 lil		m. T. /

n. 81/20/0 98,2 B Bosenich.do.40/0 102,756 Breuß. bo. 4% 102,75B Stett Stabt= 21nl. 89 31/20/0 -,-Bftd. R = 0.31/20/0 — Rentenb. 40/0 103,000 Berl. Pfdbr. 50/0114,708 Sächl. bo. 40/0 102,755 Echlef. do. 4% 102,706 Do. 4% 104,756 Schl.=Solft.4% 102,750 31/20/0 98,600 Bad. Eis.=21.4"/0 103,900 Baier. Anl. 4% 106,201 Rur-u. Mm. 31/20/0 99,25@ Hamb. Staats= 21nf. 1886 3%

Smb. Rente 31/20/0 97,101 Bfandbr. 3°/6 85.40bG Oftpr. Bfb. 3¹/2°/6 95,70b Bomm. do. 3¹/2°/6 97,75B 85,406 bo. amort. Staats-21 31/20/0 96,401 Br. Br.=21. 31/20/0118,200 bo. 4% 103,00\$ **Boseniche do. 4%** 101,30\$ 103,008 Bair. Pram.= Unleihe 4% 106,209 Bram.=21. 31/20/0132,001

Berficherungs-Gefellichaften.

Elberf. F. 270 Mind. 460 10 600,00B Germania 40 1070,001

D				des Liberalen	
-			Fremde	Jonds.	
	Argent. Anl	.50/0	47,2060	Deft. 6 b.= 91.4%	0 96,1028
	Buf. St.=A.	50/0	95,000	Rum.St.=A.=	
	Buen - Mires			D.Lamort. 50/	95,305
	Gold-Uni	50%	34,206	H. co. 21 80 46/	0
	Stal. Rente	50/0	83,600	bo. 87 40/	0
	Merit. Anl.	60/0	60,006	bo. Boldr. 60/	103,5028
	Do. 208.St.	60/0	61,105	bo. (2. Or.) 5%	65,806
	New.St.=N.	60/0	-,-	bo. Pr. 21.64 50/	0 -,-
	Deft. Bp .= M.	41/50	/ ₀ 91,25®	do. do. 66 50/	0
	bo.	50/0		bo.Bobener.41/	2º/0101,6062
	bo Silb = 94.	41/50	/091,25®	Serb. Gold=	
	do. 250 54	40/0	143,506	Pfandbr. 50/	0 83,503
	bo.60er Boof	e 5º/0	141,500	Serb. Rente 5%	, 74,00bG
	bo.64erwoof	e —	322,756	Do. 11. 50/	0 74,006
	Rum, St.=	150/0	101,706	Hug. & = 91t. 40/	93,106
	21.=Db1.	150/0	101,706	Do. Bap.=92. 5"	0
		-		10. 110 1.	

	do Silb = 98. 41/5 /091,2508	Serb. Golds
B	bo. 250 54 4º/o 143,500	Bfandbr. 5% 83,503
5	bo.60er 200fe 5% 141,500	Serb. Rentc5% 74,00b\$
0	bo.64ertioofe — 322,75b	Do. 11. 5% 74,006
	Rum, St. 15% 101,706	Mug. G = Mt. 4% 93,106
(8)		
8	A.=Obl. 15% 101,706	do. Pap.=32. 5% -,-
28	Sypotheten	-Certificate.
	Dtich.Grund=	PBr.B.Cr. Ser.
Б	Bfd. 3 abg. 31/20/0 99,000	12(rg 100) 4"/0 100,756
-	bo. 4 abg. 31/20/0 99,0008	Br.Ctrb. Bfbb.
б	bo. 5 abg. 31/20/0 95,506	(ra. 110) 5°/0 -,-
	Dtich.Grundich.=	bo.(rg.110) 41/20/0
B	Real=Obl. 4% 101,1068	
00	Disch. Shp. B.	bo. 31/20/0 95,25b(S)
23		
		bo. Cont.= D.31/20/0 95,0068
635	bo. 4% 102,30bG	
	Bounn. Shp.=	div. Ser.
8	8.1(r ₃ .120)5% -,-	(r3. 100) 4°/ ₀ 102,40b\(\text{S}\)
	Bomm. 3 n. 4	bo.(13.100) 31/20/0 96,50b3
	(rg. 100) 4% 101,000	Br. Hpp.=Berf.
	Bomm. 5 u. 6	Certificate 41/20/0 -,-
B	(rg. 100) 4% 102,5068	bo. 4% 102,40bs
B	Br.B.=B., unfubb.	St.Nat.=Hyp.=
B	(rg. 110) 5% 113,008	Gred - Bef. 5%
	bo. Ger. 3, 5, 6	bo.(rg.110) 41/20/0105,308

	vergwerte und P	Mittenfleienluhriten
	Berg. Biv. 12% 123,008	Sibernia — 112,10b
	Body. Biv. A. — 42,508	Hörd. Bgw. — 3,00B
	bo. Gußft. — 118,806	bo. conv. — -,-
	Bonifac. 131/20/0 92,50b@	bo. St.=Br 22,00h(s)
	Donnersm, 6% 86,209	Sugo 10%128,256
	Dortm.St.=	Laurahütte — 102,006
	Br. L. A. 6º/o 56,205	Louise Tiefb 52,906
Ĭ	Gelfentch. 12% 139,10b	Märt.=Witf. — 160,000
	Harf Bgw. — 67,00b	Oberichlei. 2% 46,5063
3		
ı	Eilenoudin-Actory	täts-Obligationen.
	Berg -Märf.	Jelez=2Bor. 4%
3	3. A. B. 31/20/0 98,40629	Imangorods
	Coln=Dind.	Dombrowo 41/20/0
	4 (C. 10)	Roslow=Bo=
	bo. 7. Gm. 4% -	roneich gar. 4% 93,006\$
	Magbeburg=	Aurst-Chart.
	Salberft. 73 4% -,-	Niow=Oblg.4% 93,10b
	Magdeburg=	Rurst-Riew
	Leipz. Lit. A 40/0 -,-	gar. 4% 94,1063
	bo. Lit. B 4%	Mosc. Hiai. 4% 95,0000
	Oberichles.	do. Smol.5% 101,8068
	Lit. D 31/20/0	Drel-Griasy
8	bo. Lit. D 40/0 -,-	(Oblig.) 4% 93,006(3)
55	Starg.=Bof.4°/0 -,-	Riaf. Rost. 4% 93,3068
3	Saalbahn 31/2°/0 93,808	Njafcht.=Mor=
	Sal. C. Sbw. 41/20/0 91,308	czanst gar. 5% 101,70%
	Stthb.4. S. 4% 103,00\$	Warichaus
3	bo. conv. 5%	Terespol 5% 108,506
3	Breft=Graj.5% 99,80G	Warichan=
	Charf. Asom5% -,-	Wien 2. G. 4% 99,70%
	Gr. R. Gifb. 3% 79,258	2Bladifawt. 4% 95,3068
3	Selez-Drel 5% -,-	Barst. Selo 5% -,-
		nut Prioritäten.
	CHUROUIH-CHI	STATE OF THE STATE

	Eutin=Lüb. 4% 38,80b Frlf.=Giitb. 4% 135,25b Mainz-Lub= wigshafen 4% 107,90b Marienburg= Mlawfa 4% 68,75b Mcb.Fir. 4% 70,50b Thick = Mark. Staatsb. 4% 70,50c Thick = Sibb. 4% 70,50c	Balt. Cifb. 3% 60,50b Duy-Bobd. 4% 60,50b Duy-Bobd. 4% 152,00b St. Mittub. 4% 90,00G Strust-Cit. 4% 90,00G Doft Fr. Cit. 4% 0. 13,00b Sobft. 26,14% 42,006G	Berl. Cff. B. 6°/0 do. Holsgef. 7°/2°/0 Brest. Disc. = Banf 4°/2°/0 Darmft.=B. 5°/0 Dentsche B. 9°/0 Ofth. Gen. 6°/0	65,609 Disc.=Com. 6% Dresb. B. 7% Dresb. Bomm. Sp. Comp. 6% Dresb. Br. Centr.=	171,786 186,506 9/ ₀ 105,906 113,00 9
-	Saalbahn 4% 21,106 StargBoj.4½%101,006	2Barich.=Tr.5% 102,506 bo. Wien 4% 212 306	Dufaten per St.	-,- Engl. Banknot.	20,315
83	Amftb. Rttb. 4°/0 89,006		Souvereigns 20 FresStüde Gold-Dollars	20,30 Franz. Banknot 16.165b Defter. Banknot	t. 80,656 t. 160,756
SSS	Bredow Zuderfabr. 3% Seinrichshall 10% Tanchenburg 5% 5%	Subufirie-Papiere.	18% 255,00\\ 51/2% 99,80\\	Bank-Discont. Reichsbanks, Lombard 51/2 bez. 6 Privatdiscont 41/2 b	Wechsel- Cours v. 13. Ottor.
33	Staßfurter —	71,00G 50,000 50	35% 289,00%	Amsterdam 8 T. 21/2% bo. 2 M. 21/2% Belg. Pläse 8 T. 31/2% bo. 2 M. 31/2% bo. 2 M. 31/2% London 8 Tage 21/2% bo. 3 Monate 21/2%	167,90b 80,606 80,256 20,33b
	B. Brov. Ruderfied. 20%	198,50G Bilhelmshütte —— Siemens Glas —,— Stett.=Bred.Cement	10% 51,5066 11% 159,256 20% ————————————————————————————————————	Baris 8 Tage 3% bo. 2 Monate 3% Bien, öfterr. B.ST. 4½% bo. 2M. 5½% Schweiz. Bl. 10 T. 4% Figlian. Pl. 10 T. 5½%	80,705 80,405 160,605 159,606 80,655
8	Danziger Delmühle —	82,258 Carlor Pferdebahn	- 85,0028	Petersburg 3 Bch. 6%	211,705

8	Gold- und Papiergeld.			
	Dufaten per St. Souvereigns 20 Fres. Stüde Gold-Dollars	20,30 G 16,165b 4,17,75b Auffliche Koten	. 80,65E	
(f.	- 279,60\mathbb{9} 18\gamma_0 255,00\mathbb{G} 5\gamma_2\gamma_0 99,80\mathbb{G} - 114,00\mathbb{G} 10\gamma_0 132,50\mathbb{B}	Bant-Discont. Reichsbant5, Lombard 51/2 bez. 6 Privathiscont 41/2 b	Wechsel Cours 13. Ottb	
	35% 289,00% 141,75% 66,00% 219,75% 108,256%	Amfterdam 8 T. 2 ¹ / ₂ °/ ₀ bo. 2 M. 2 ¹ / ₂ °/ ₀ Belg. Pläte 8 T. 3 ¹ / ₂ °/ ₀ bo. 2 M. 3 ¹ / ₂ / ₀ Lonbon 8 Tage 2 ¹ / ₂ °/ ₀ bo. 3 Monate 2 ¹ / ₂ °/ ₀	169,008 167,908 80,600 80,250 20,336 20,246	
nb ent	11/2 114,75b 10/0 51,506\text{S} 110/0 159,25\text{S} 20/0	bo. 3 Monate 2½% Paris 8 Tage 3½ bo. 2 Monate 3½ Bien, öfterr. B.ST. 4½½ bo. 2M. 5½½% Schweiz. Bl. 10 T. 4½ Chineiz. Bl. 10 T. 4½	80,706 80,401 160,606 159,600 80,656	
m	12 ¹ / ₂ °/ ₀ 230,256 6 - 85,00 8 2 ¹ / ₂ °/ ₀ 56,50 6	Italien. Pl. 10 T. 51/2% Betersburg 3 Bob. 6% bo. 3 M. 6%	71,955 211,705 209,601	

Im Riedhof. Original-Reman von Em. Deinriche.

heimrath außerst interessant, obwohl der mitten Druck betaftete. im grofftabtischen Leben wirkenbe Gelehrte ein Anregung wissenschaftlichen und geselligen Berkehrs ber junge Feldmann, ber ihn unansgesetzt beobachten aufrichtend. "Giebt's denn kein Geset, meinem lebendig begraben zu sein. Und bas um einer mußte, halbsaut bemerkte. kebendig begraben zu fein. Und bas um einer mußte, halblant bemerkte. Fran willen!"

feffer Forfter fant bebeutend in feiner Achtung, Argt Die Untersuchung. obwohl er sür ihn bennoch ein interessants with den interessants with the state of the state of

armen Blöbsimigen geleitete!

Doktor sein, von welchem der Phhistus ihm be- kann. Wie die Sachen hier liegen, so würde Irreit erzählt hatte, und zum Glück war Philipp armer Onkel in beiden Fallen nur gewinnen bes Prosessen frank. Die die Sachen hier liegen, so würde Irreit erzählt hatte, und zum Glück war Philipp armer Onkel in beiden Fallen nur gewinnen bes Prosessen frank der Philipp armer Onkel in beiden Fallen nur gewinnen bes Prosessen frank der Philipp armer Onkel in beiden Fallen nur gewinnen bes Prosessen frank der Philipp armer Onkel in beimen keinem gewissen keinen gewiss

qu'r Untersnehmig des Anaben, dessen Schare er dann hat wenig au der sosort ven ihm gesundenen, gutverheilten Wirre. Diein Frend Feldmann sagte mir, Das ist ja anch sein Ressen. Das ist ja anch sein Ressen. Der Thurm des Einsiedlers erschien bem Ge- Berletzung vorsichtig, mit weichem, doch sicherem daß nur 3hr Bruter sich gegen die Operation junge Mediziner.

Der Geheimrath sprorte eine Schere, mit Mur wenn er unzurechnungssähig ober bürger ausdeuken, vielleicht gar hingerichtet hätten."
Der Geheimrath sprorte eine Schere, mit Mur wenn er unzurechnungssähig ober bürger ausdeuken, vielleicht gar hingerichtet hätten."
Schrullen" fein Berständniß besaß, lächelte ver Stelle so dicht als meglich abschnitt. Als ein brecher ware. Hat Ihr Bruder wirklich ein so diese die dicht als meglich abschnitt. Als ein brecher ware. ächtlich über einen Mann, bem die Bissenschaft ernenter Druck bem Ungläcklichen wieder zu ber überaus gartes Gewiffen, um ein etwaiges Misnicht höher gestanden als Weib und Rind. Pro- herzerschütternden Geberde veranlafte, beendete ber lingen nicht ertragen gu fonnen?"

Hatte Frau Dore seine Gebanken errathen rath achselzuckend "Benn der Brosssor mein finnige boch auch am Ende genesen konnte und seine Schuld geglaubt wird."
können, als sie ihn so hoffnungsfroh zu dem Bruder ware, so würde ich ihn auf der Stelle die Herrentage für Philipp alsdann ein schnelles operiren, ba ich mir fagen wurde, bag bie Chancen Ente nehmen mußten. Gottfried unterhielt seinen herrn mit rühren zwischen Leben und Tod sich bie Waage halten. Fran Dore hatte bergleichen ichon lange ge- fleinlant. ber Gebuld, wie eine Mutter ihr kleines, unzumechnungsfähiges Kind. Beim Eintritt ber beiben reits gefagt, eine Operation, selbst die geschickteste, weshalb sie auch jett auf die tronische Frage des folgter überhaupt von Freiheit sprechen?" brummte sie erst in eine Lension bringen lassen, damit sie Herren, welche Ferster nicht beachtete, erhellte fich ift fiets ein Alft, besien Gelingen fein Argt vorher Argtes feine Erwiderung fand, aber eine Zentner- ber Geheimrath achselzuckend.

baß Choleraausleerungen nicht in bie Mahe ber

14. Alle mit bem Granten in Berührung getommenen

Brunnen und ber gur Waffcrentnahme blenenden Fluß-

Der Geheimrath nickte dem alten Diener zu, dem er leider ein hohes Alter erreichen kaden keine weiteren Geschwister, Frau Bach ... Ich glaube, der Alte hat recht, Frau Bach ... Ich glaube, der Alte hat recht, Frau Bach ... Ich weiteren Blick auf den ben weiter?" Der Blorfunige spielte umb irrt mit seinen hatten." wal rend Sie rafür gestimmt

ftilles Granen bei dem Gedanten empfand, in Gläsern und Retorten, läckette einmal und verdieser gespenstischen Einsamleit, sern von jeglicher zon nun plotlich das Gestat zum Weinen, was je dajür," erwiderte Fran Dore, sich energisch flieben."

"Unfinn, Reffe, ich weiß es beifer," fenigte auf ber Treppe bielt ibn lettere gnrud. Fran Dore, "tag ber Unglidemenich auch fo

"3d möchte gern einige Borte mit Ihnen allein sprechen, herr Dofter!" fagte fie leise. "Beil fie ihn in Dt. bod jebenfalls verurtbeilt Barten, mein junger Freund!" rief ber Chirung jeinem Begleiter gu, worauf Selbmann eiligft bie

und in's Budithans gesteckt, ja, ich mag's fanm Gottfried war's, ber biefe Borte gornig ba-

Der Gebeimrath fniff bie Angen zusammen und fah ben Alten nachbenllich an. And Fran Dore wiffen," begann Fran Dore halblant. Diefe Frage res Chirurgen flang fo ironifd, bachte ihr Theil, bittete fich aber, burch eine Diene

"In ber Freiheit tann er boch viel besser als gang fleines Rind ausgezogen worden ift und nach tem Berbrecher forschen," meinte Gottfried bag ihr Bater, ein reicher Kausmann in Amerika,

Dinweis. The

Der Gesammtauflage unferer heutigen Rummer liegt ein Profpekt bes befannten Gegenstänbe, welche nicht vernichtet ober besinfigirt Bank und Lotteriegeschäfts von Oscar werden können, müssen in besonderen Desugekingstinsanschaften beruftelst heißer Dämpfe unichädlich gemacht ober mindestens 6 Zage lang außer Gebrauch gesetzt und an einem trodenen, möglichst sonnigen, luftigen Ort aufbewahrt werden. marft, bei und machen wir unfere Lefer auf bie im Profpett angefundigten Lottes beffen Bett und Befleibung in Berührung gefommen rien besonbere aufmertfam.

Stettin, ben 13. Oftober 1893. Bekanntmachung,

und bas mahrend ber Cholerazeit zu be- reinigt fein fonnen, 3. B. Gh- und Trinfgeschirr, Ciobachtende Verhalten.

1. Der Anftedungsftoff ber Cholera be= mit diesen auf und in andere Personen und die mannig= fachsten Gegenstände gerathen und mit benjelben verschleppi werden.

Solche Gegenftände find beispielsweise Wäsche, Rleiber, Speisen, Waffer, Milch und andere Getrante; mit ihnen allen fann auch, wenn an ober in ihnen nur die geringften, für bie natürlichen Ginne nicht wahrnehmbaren Spuren ber Ansleerungen porhanden find, die Seuche weiter verbreitet werden

2. Die Ausbreitung nach anberen Orten geichieht baber leicht gunächst baburch, daß Cholerafrante oder fürzlich von der Cholera genesene Personen den bisherigen Aufenthaltsort verlaffen, um vermeintlich ber an ihm herrichenben Gefahr zu entgeben. Hiervor ift um so mehr zu warnen, als man bei bem Verlaffen bereits angestedt sein fann und man andrerseits burch eine geeignete Lebensweise und Befolgung ber nachstehenben Borfichtsmaßregeln besser in ber gewohnten Häuslichkeit, als in ber Frembe und zumal auf ber

Reise, sich zu schützen vermag. 3. Jeber, ber fich nicht der Gefahr aussetzen will, bag die Krantheit in fein Sans eingeschleppt wird, kate sich, Menschen, die aus Choleraorten gend abgerathen. Tommen, bei sich aufzunehmen. Schon nach dem Auftreten der erften Cholerafälle in einem Ort sind bie von daher kommenden Personen als solche anzuschen melde macht der erften bei von daher kommenden Bersonen als solche anzuschen melde melde melde melde melde der einem Det find sehen, welche möglicherweise ben Krankheitskeim mit sich

4. In Cholerazeiten foll man eine möglichst ge frankung an Cholera vorzugsweise begünstigen. Man aufmerkfam, das jeder als Cholera festgestellte Fall hüte sich deswegen vor allem, was Berdamungskörungen von mir sobald als irgend möglich veröffenilicht wird. hervorrufen fann, wie Uebermaß von Gffen und Erinten, Genuß von ichwerverbaulichen Speifen.

Ganz besonders ist alles zu meiden, was Durchfall Bekanntmachungen haken bernischt, oder den Magen verdiedt. Tritt deunoch Die Einwohner Stettin's Durchfall ein, dann ist so früh wie möglich ärztlicher ih ihnen die Wahrheit rie Mas den gegenwärtige Rath einzuholen.

5. Man genieße teine Rahrungsmittel, welche aus einem Sanfe ftammen, in welchem Cholera

Solche Nahrungsmittel, burch welche die Krankheit übertragen werden kann, 3. B. frisches Obst, frisches Gemisse, Milch, sind an Choleraorten nur in gekochtem Bustande zu genießen, sosern man über die unver-dachtige Herkunst nicht zuverlässig unterrichtet ist. Nach gleichen Grundsätzen ist mit derartigen Nahrungsmitteln zu verfahren, welche aus Choleraorten herrühren. Insbesondere wird vor dem Gebrauch ungefochter Mild gewarnt.

6. Alles Basser, welches durch Koth, Urin, Küchenschgänge ober sonstige Schungstoffe verunreinigt sein könnte, ist strengstens zu vermeiben. Berdächtig ist Basser aus Kesselbrunnen gewöhnt.

licher Bauart, welche gegen Verunreinigungen von oben her nicht genügend geschützt sind, ferner aus Gumpfen, Teichen, Bafferläufen, Fluffen, fofern bas Baffer nicht einer wirksamen Filtration unterworfen worben ift. Als besonbers gefährlich gift Baffer, das burch Auswurfstoffe von Choleratranten in irgend einer

Beise verunreinigt ift. In Bezug hierauf ift bie Aufmerksamteit vorzugsweise bahin zu richten, baß bie vom Reinigen ber Erfäße und beschmutter Wäsche herrübrenben Spülmäffer nicht in die Brunnen und Gemäffer auch nicht einmal in beren Rabe gelangen. Den besten Schutz gegen Berunreinigung bes Brunnenwaffers gewähren eiferne Röhrenbrunnen, welche bireft in ben Erdboben und in nicht zu geringe Tiefe beiselben getrieben find (abeifinische Brunnen).

7. Ift es nicht möglich, sich ein unverbächtiges Wasser im Sinne ber Rr. 6 zu beschaffen, bann ift es erforderbas Baffer zu fochen, und nur getochtes

lich, das Wasser zu koden, und kan ber nicht Basser zu genießen.

8. Was dier vom Wasser gesagt ist, gilt aber nicht allein vom Trinkvasser, sondern auch von allem zum Dansgebrauch dienenben Wasser, weil im Wasser besindliche Krankeitsstoffe auch durch das zum Spülen der Küchengeräthe, zum Keinigen und Kochen der Speisen, zum Baschen, Baden u. i. w. dienende Wasser dem menschlichen Körper zugeführt werden können.
Ueberhaupt ist dringend vor dem Glauben zu warnen,

lleberhaupt ist dringend vor dem Glauben zu warnen, daß das Trinswasser allein als der Träger des Krankbeitsstoffes angujehen fei, und daß man icon poutommen geschützt fei, wern man nur untabelhaftes ober nur gefochtes Waffer trinkt.

Beber Cholerafrante fann ber Musgangs weit es iraend angängig ift, nicht im Haufe au psiegen, sondern einem Kranten au ibergeben. Ift dies micht ausfisher beite ausfisher beite ausfisher beite ausfisher beite ausfisher beite beite bei beite ausfisher beite bet nicht ausführbar, bann halte man wenigstens jeden un-

wothigen Berfehr von bem Rranten fern. 10. Es besuche niemand, ben nicht feine Pflicht bahin führt, ein Cholerabaus.

Ebenfo besuche man gur Cholerazeit leine Orte, wo größere Anhäufungen von Menichen ftatt= finden (Jahrmarfte, größere Luftbarfeiten u. f. w.).
11. In Räumlichfeiten, in welchen fich Cholerafrante bejinden, foll man feine Speifen Getrante gu fich nehmen, auch im eigenen Intereffe

12. Da bie Ausleerungen ber Cholerakranken besonders gefährlich sind, so sind die damit beschaungten Kleider und die Wäsche entweder sofort zu verdrennen oder in der Weise, wie es in der gleichzeitig veröffentlichten Desinfektionsanweisung (II. Rr. 3) angegeben ist zu desinstielten ift, au beginfigiren. 18. Man wache auch auf bas Corgfültigfte barüber,

15. Diejenigen, welche mit bem Cholerafranten ober

läufe n. f. w. gelangen.

ind, sollen die Sande und die etwa beschmutzten Kleidungsstücke alsbald besinfiziren. (II. Rr. 3 ber erforberliche Berrichtungen vorgenommen werden, fofern Desinfektionsanweisung.) Ganz besonders ift dies er- in den Anlagen Bersonen beschäftigt werden, welche forberlich, wenn eine Berunreinigung mit den Auslee- nicht zu den Familiengliedern des Unternehmers gerungen bes Kranken ftattgefunden hat. Ausbrücklich boren. Belehrung über bas Wefen ber Cholera Mund zu bringen, welche im Krankenraum verun-

16. Wenn ein Tobesfall eintritt, ift bie Leiche fobalb als irgend möglich, aus ber Behaufung zu ent- mit Berfchalung verfeben ift. findet sich in den Ausleerungen der Kranten, tann bie mannia- Baschen der Leichenhaus zu bringen. Kann bas mit diesen auf und in audere Bersonen und die mannia-

merben, bann foll es überhaupt unterbleiben Das Leichenbegängniß ist so einfach als möglich ein= michten. Das Gefolge betrete bas Sterbehaus nicht, und man betheilige sich nicht an Leichenfestlichkeiten.

17. Kleibungsfinde, Bajche und fonftige Gebrauchs-gegenstände von Cholerafranten ober Beichen burfen unter keinen Umftänden in Benntung genommen ober on andere abgegeben werden, ehe sie desinsizirt find. Mamentlich burfen fie nicht unbeginfigirt nach anberen Orten verschickt werben.

Den Empfängern von Senbungen, welche berartige Gegenstände aus Choleraorten erhalten, wird bringend gerathen, dieselben jofort womöglich einer Desins feltionsanstalt zu übergeben ober unter ben nöthigen

Borsichtsmaßregelu selbst zu besinsiziren. Cholerawäiche soll nur bann zur Reinigung ange-nommen werden, wenn dieselbe zuvor besinsizirt ist. 18. Andere Schuhmittel gegen Cholera, als die hier genannten, tenut man nicht, und es wird vom Gebrauch ber in Cholerazeiten regelmäßig angepriesenen medita mentofen Schutzmittel (Cholerafcmaps u. f. w.) brins

Der Polizei-Prafibent.

Stettin, ben 13. Oftober 1893. Bekanntmachung.

regelte Lebensweise führen. Die Erfahrung hat Den übertriebenen Genüchten über bas Antreten ver gelehrt, daß alle Störungen ber Berbauung die Er- Cholera hierselbst gegenüber mache ich widerholt darauf Den übertriebenen Gerüchten über bas Auftreten ber

langt, fo giebt berfetbe allerbings wegen bes explosioen Auftr.tens ber Grantheit in allen Theilen ber Stadt gu Bebenten Beranfaffung, ift abe: vorläufig nicht berartig, daß außerordentliche Befürchtungen gerecht=

fe tigt erscheinen tonnten. Befinfe Gidjerung gegen bie Ch lera mache ich auf bie besondere Befanntmadning vom hentigen Tage, betreffend Belehrung über das Befen ber Cholera u. f. w. aufmerkiam und empfehle bringend, die barin entshaltenen Winte genan an beachten. Schließlich sehe ich mich noch genöthigt, auf Folgenbes aufmerkiam

Dis jest ift in jebem einzelnen Cholerafalle bie Fortichaffung ber Cholerafranten nach bem Rrantenhaufe, die Beranziehung der Desinfectoren behufs Desinfection ber Wohnungen v. f. w., sowie Desinfection ber Wälche und Relber ber Erkrankten von meinen Organen beforgt worden. Dies wird beim Fortidreiten ber Ausbehnung ber Cholera nicht mehr möglich fein und mache ich beshalb barauf aufmertfam, tag für die Dur! führung aller porgenannten Magregein bie Sanshaltungs-Borftande begib. bie Angehörigen ber Erfranten verpflichtet finb und bag Unterlaffungen gemäß § 327 bes Reichsftraf-Gefesbuches ichwer bestraft werben.

> Der Polizet - Prafibent. Thon.

Steitin, ben 12. Oftober 1893.

Befanntmachung.

Bei ber immer mehr um fich greifenden Berbreitung ber Cholera erid eint es bringend geboten, jeben iberhampt mur auftretenben Bremburchfall von bornberein auf bas Gründlichte zu besbachten. Ich richte beshalb an bas Lublikum wiederholt die bringende Bitte, in solden Fallen so rasch als möglich ärztliche Hüsse in Museum Unfornch zu nehmen.

Die Berren Merate erfuche ich, ihre volle Anfmertfams feit berarigen Fällen zuwenden und je nach Lage ber Sache Dejecte ber Erfrankten entnehmen und diejelben an den herrn Dr. Molle im nenen Rranfenhanfe hierfelbst au schiden, welcher feitens bes herrn Minifters ber Medizinal-Angelegenheiten pp. mit ber Untersuchung ber Dejecte pp. beauftragt worben ift.

Solieglich mache ich barauf animertiam, bag es fich jest empfiehlt, überhaupt une noch abgetochtes Baffer gu genießen, gang einerlei, ob baffelbe Beitungsober Brunnenwaffer ift. Jebenfalls ift bas Baffer aus ben fogenannten Reffel-

brunnen mit großer Borficht zu genießen, ba baffelbe burch außere Einwirfungen febr leicht verunreinigt werben kunn. And, vor dem Genus von nicht gehörig abgekochter Milch ist dringend zu warnen. Die strengste Selbstüberwachung in Beziehung auf Diät und Reinsichkelt wird auch der beste Schutz gegen

bie Cholera fein. Der Polizei-Prafibent.

Thon.

Stettin, ben 12. Oftober 1893. Bekanntmachung.

Unter himmels auf bie biesfeitige Befanntmachung bom 9. b. M. wird bierburch gur öffentlichen Renntnie gebracht, baß ber Desinsettor Klotz, Klosterhof 29, wegen Unzuverläffigkeit entiaffen worden ist. Der Desinsettor Kranso wohnt jest Mönchenfer. 22, II. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachung, betreffend die Ginrichtung und ben Betrieb

ber zur Anfertigung von Cigarren bestimmten Anlagen. Auf Grund bes § 120 e und bes § 139 a ber Ge-

werbeordung hat ber Bunbegrath folgende Borichriften über bie Ginrichtung und ben Behieb ber gur Aufettigung von Cigarren beftimmten Anlagen erlaffen: Die nachstehenben Borichriften finben Anwendung auf alle Anlagen, in welchen gur herfiellung von Gigarren

nicht gu ben Familiengliebern bes Unternehmers ge-Das Abrippen bes Tabads, bie Anfertigung und bas Sortiren ber Cigarren barf in Raumen, beren Just boben 0,5 Meter unter bem Strafenniveau liegt, nber

haupt nicht, und in Raumen, welche unter bem Dache liegen, nur bann borgenommen werben, wenn bas Dach Die Arbeitsraum. in welchen bie bezeichneten Ber

richtungen vorgenonimen werben, birten weber als Wolne, Schlafe, Roche ober Borratheranne, noch als Lager= ober Trocenranne benutt werben. Die Zus gange ju benachberten Rammen biefer Art muffen mit verschließbaren Thuren berfeben fein, welche mahrenb ber Arbeitszeit geschloffen fein muffen Die Arbeitsranme (§ 2) muffen mindeftens brei

Meter boch und mit Fenftern beriehen fein, welche nach Bahl und Größe ausreichen, nm für alle Arbeitsfiellen binreichenbes Licht zu gewähren. Die Fenster muffen so eingerichtet sein, bat sie wenigstens für die Sälfte ihres Flächenraumes geoffi et werben tonnen.

Die Arbe'tsraume muffen mit einem feften und bichten Fußboden berfeben find.

Die Bahl ber in jebem Arbeitsraum beschäftigten Berfonen ning fo bemeffen fein, daß auf jebe berfelben minbestens fieben Aubifmeter Auftraum entfallen.

In ben Arbeitsräumen biirfen Borrathe von Tabad und Salbfabrifaten nur in ber für eine Tagesarbeit erforderlichen Menge und nur die im Laufe bes Tages angefertigten Cigarren borhanden fein. Alles weitere Lagern von Tabad und Salbfabritaten, sowie das Trochnen von Tabad, Abfällen und Wisteln in den Arbeitsräumen anch außerhalb ber Arbeitsgeit ift unterfagt.

aufmerkam, das jeder als Cholera festgestellte Fall von mir sobatd als irgend möglich veröffentlicht wird. Man möge sich deshalb nicht durch Gerüchte beummunischen sollten, sondern sich lediglich an die amtlichen Befanntmachungen halten. Die Einwohner Stettin's dürfen überzeugt sein, daß ich ihnen die Wahrseit rüchaltlos mittheiten werde.

Das den gegenwärtigen Stand der Cholera auch

Die Fußboben und Arbeitstifche muffen taglich minbeftens einmal burd Abwaichen ober fenttes 216reiben bom Stanbe gereinigt werben.

Rleibungenude, welche bei ben Arbeitern für bie Arbeitszeit abgelegt werden, find angerhalb ber Arbeitsräume angubewahren Innerhalb ber Arbeitsramme ift die Aufbewahrung mur gestattet, wenn bieielbe in anofdließlich fagu benimmten verichließbaren Schränken eriolgt. Die lehteren muffen mahrenb ber Arbeitszeit geschloffen fein.

§ 10. Auf Antrag bes Unternehmers können Abweichungen, von ben Borfcriften ber §§ 3, 5, 7 durch bie höhere Berwaltungsbehörde zugelaffen werden, wenn bie Ar-beitsräum mit einer ansreichenben Bentilationseinrichtung verjehen find.

Desgleichen fann auf Anirag bes Unternehmers burch die höhere Bermaltungsbehörde eine geringere als bie im § 3 vorgeschriebene Bobe für olche Arbeits raume gugelaffen werben, in welchen ben Arbeite n ein größerer ais ber im § 5 borgefchriebene Luftraum gewährt wirb.

Die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugenbiichen Arbeitern ift bis jum 1. Mat 1903 gestattet, wenn bie nachstehenben Borschriften beobachtet werden:

1. Arbeiterinnen und jugenbliche Arbeiter muffen im unmitelbaren Arbeitsverhältniß zu bem Betriebsunternehmer ftehen. Das Unueimen und Ablohnen berfelben burch andere Arbeiter

ober für beren Rednung ift nicht geftattet. Gur mannliche und weibliche Arbeiter muffen getrennte Aborte mit besonberen Gingangen und, fofern bor Beginn und nat Beendigung ber Arbeit ein Bechfeln ber Rleider ftattfindet, getrennte Muss und Anfleiberaume borhanden

Die Borfdrift unter Biffer 1 findet auf Arbeiter, velche zu einander in bem Berhaltnig von Chegatten, Geschwiftern ober von Migenbenten und Deigenbenten ftehen, die Bolichrift unter Biffer 2 auf Betriebe, in welchen nicht über gebu Arbeiter beidaftigt werben. feine Unwendung.

An ber Eingangsthur jebes Arbeitsraumes muß ein in ber Ortspoligeibehorbe gur Beftätigung ber Richtigteit feines Inhalts unterzeichneter Aushang befestigt fein, aus welchem erfichtlich ift: 1. Die Länge, Breite und Dobe bes Arbeiteraumes,

2. der Inhalt des Luftraumes in Anditmeter,
3. die Jahl der Arbeiter, welche bemnach in dem Arbeitsraum beschäftigt werden darf
In jedem Arbeitsraum wis eine Tafel ausgehängt
fein, welche in beutlicher Schrift die Bestimmungen der

§ 13.

Die vorstehenden Bestimmungen treren mit dem Tage ihrer Vertündigung an die Stelle der durch die Bestanntmachung des Reichstauzlers vom 9. Mai 1888 (Reichs-Gesehhl. S. 172) verkündeten Vorschriften. Berlin, den 8. Juli 1893.

Der Stellvertreter des Reichstauzlers.

bon Boetticher. Stettin, ben 10. Oftober 1893. Borftebenbe Befanntmachung wird hierburch gur

öffentlichen Renntniß gebracht. Der Polizei-Prafibent. Thom.

Stettin, ben 10. Oftober 1893. Bekanntmachuna.

Auf Gimid bes § 23 bes Ortsfratmis für bie Stabt Stettin, betreifend das Gewerbegericht für den Stettin sonden in, verdiete ich die auf Stadtbezirk Stettin, wird hiermit zur öffentstägen Weiteres den Handel mit gebrauchten Kleidern, Betten, Wetten, Wasche und dergleichen. ans den nachstehend verzeichneten Bersonen endgültig

Borfigenber: Stabtinnbifns Wolf. B. Stellvertretender Borfitender: Berichts-Mffef-

for Wolff. Beifiger:

1. Schneiderneifter Heinrich Guske, Soheusollernstrake 67 Combitor Ferdinand Tettenborn,

Berfiner Thor 9

Rokmarftitrafe 17. Budbinbermeister Riebard Sieber, und in ber Mühlenbergftraße flatt-

Architeft Friedrich Menz, Raffer Die Gas- und Bafferleitunge-Deputation. Wilhelmstraße 1. Stellmadermeifter Carl Lange, Große Lastadie 12.

Stellmachermeifter Albert Iwen, Rleine Maurermeister August Wolkner, Turnerfirage 31c.

10. Borgellanmaler Paul Gortler, Breite-

straße 11. 11. Schulmachermeifter Aclolph Fredrich, Rogmaritftraße 1/2 Schneibermeifter Fritz Wüst, Bogislab

Fabrilant Simon Lewin, Große

Glajermeifter Wilhelm Fleischer, Fuhritraße 22 Sofpianofortefabrifant Alfred René,

Möbelfabrifant Heinrich Ruhberg, Inruerstraße 38 Fabrifant Albert Cohn, Schulgen= ftraße 2

Glajermeifter August Wudthe, Rosengarien 22/23. Geschäftsführer Gustav Bröschen, Groje Domftrage 8/

Conditor Heinrich Metzky, Molfle Reftor Ed. Lindemann figit. ftrage 4. Schuhmachermeifter Ferdinand Wol-

leit, Wilhelmftr. 19 Drechelermeifter Carl Rentzel, Splittftrage 7 Uhrmacher Max Schmidt, Michgeber-

b) Arbeitnehmer: Bimmerer Hermann Stolzenberg,

Deinrichitra 2. Tijdler Hermann Stertz, Barjower-Maurer Julius Tesett, Stolling-

4. Fabrifarbeiter Carl Pulter, Bom mere Sborf. Former Meinrich Pfeiffer, Bar-Tibler Johannes Wingert, Deringerftraß

7. Bauarbeiter Albert Berger, Miletstrane 12 Tijdler Ewald Potthof, Turner-

Buchbruder Ludolf Puls, Louijen-Schneiber Otto Gramlow, Bhilipp-

urane 9. Tapegierer Max Sievert, Schuhirage 19 20. 12. Bittcher Meinrich Eichberg, Juhr prage 21.

Bimmerer Richard Mortiim, Bionierftrage 40. manrer Otto H. bner, Deutscheftr. 46. Zimmerer Ferdinand Schroeder,

Schloffer Oswald Wohlfeldt, Bar fowerftraße 8. Schuhmacher n Stanger Carl Miehlke,

Ronig-Albertftr. 28 6 Bauarbeiter Richard Kaiser, Greffowerftraße 24

Schloffer Paul Grabein, Barfower-Fabritarbeiter Mermann Ulrien,

Berbinbungöftraße 9. Lifter Mermann Buchwaldt, Grope Domftrage 21 Bimmerer Mermann Schlevel-

beim, Galat Buchbruder Curt Nathuslus, Grabow, Langeitraße 39. Fabrifarbeiter August Stelmweg,

Rönig Albertstraße 4. Inbem wir gleichzeitig noch auf § 28 266, 5 bes Gingangs erwähnten Ditostatuis hinweisen, beraulaffen wir bie herren Beifiger, beren Bohnung mit ber oben angegebenen uicht mehr übereinstimmen sollte, ihre jetige Wohnung binnen längstens 3 Tage bem Borssitenben bes Gewerbe-Berichts mitzutheilen.

Der Magistrat.

Stettin, ben 13. Oftober 1893.

Bekanntmachung.

Nach dem Ergebulß der gestern beendeten bacteriologischen Untersuchungen sind an Cholera asiatica erstrantt, Agent Paul. Alte Falteiwalberstr. 12, p., Arbeiterfran Ulriela geb. Sohnelder, Deutscherftraße 37, D. v., Schweiberfran Warsow geb. Arnelt, M. Domstr. 11, III, Ressur Franz Michaelis, Klosierhof 6, p., Schiffsarbeiter Trippensee, Bergstr., D. v., Arbeiter Bork, Lasiable 86, IV, und der Lijchlergeselle Hahn, Turnerstr. 43, D. 11.

Der Polizei-Prafibent.

Steltin, ben 12 Ottober 1893. Bekanntmachung.

Radidem bas Unitreten ber gifatifden Cholera in

Buwiberhandlungen werden nach § 327 bes Dents fchen Strafgefegbuchs mit hoben Strafen geabnoct Der Polizei-Prafibent.

Thon. Ctetin, ben 13. Oftober 1893.

Bekanntmachung. Betufe Ginschaltung eines Onbranten findet am Montag, ben 16. b. Mts, von 1 Uhr Mittags ab auf etwa 7 Stunden eine Absperrung der Wasserleitung

Berliner Thor 9, Fabrifant Lespold Juda, Heilige auf ber Oberwiel vom Bersonenbahnhof bis zur Bäderbergstraße, in der Bäderbergstraße von der Obers Klempnermeister Caesar Bohmidt, wiel bis zur Bellevuestraße, in der Bellevuestraße von der Körnerstraße bis zur Galgwiese (hinmelsteiter)

Der Magiftrat.

Bekanntmachung. Der von Grabow a. D. am 8. b. Mts. in bas Johanniter - Krantenhaus in Bullchow eingelieferte

Bullanbeamte Oscar Zenke ift bente an afiatifcher Cholera verftorben. Brebow, ben 12, Oftober 1893. Der Umtevorfteber.

Purgold. Stettin, ben 12. Oftober 1893. Befanntmachung.

Behnfs herftellung einer Berbinbung findet am Moutag ben 16. b. 20. te., von 8 Uhr Morgens ab auf eine 10 Stunden eine Abiperrung ber Bafferleitung auf ber Erofien Lastadie, in ber Altbammer- umb Kirchenstraße, sowie im Zachariasgang fatt.

Der Magiftrat, Die Gas- und Wafferleitungs-Deputation.

Stettin, ben 12. Oftober 1893. Handwerker-Fortbildungsschule. Vim Sountag, ben 15. d. Mis., Bormittags 10 ubr, findet die Aufnahme und Prüfung von Schülern für Budbruckereibesiger Morttz Bauch- bie Ober-, Mittels und Unterftuse ber Sandwerkers witz, Große Ritterstraße 1. Fortbilbungsschule in ber Barninfchule burch Germ

Die Stadt-Schul-Deputation Einweihung der guther - Kirche. Die eingelabenen herren verfammeln fich jum Feft.

Die eingelabeuen Damen versammelu fich vor bent auptportal ber Luther-Kirche. Abends 5 Uhr findet ein aweiter Gottesbienst für die

Bemeinde ftatt. Die Bredigt halt herr Superintenbent Bolfgramm ans Kolberg, Mitglied ber Provinsials Ins Romitee für ben Ban einer guther-Rirche

Dr. Eirosta, Statt = Schul = Hath, Borfigenber.

Activit des herri Gebeinunth Professor Wr. abis. bier ale Debamme niebergelaffen

göhere Madden - Schule Grabow a. O.

Das Winterhalbjahr beginnt Montag, den 16. DL tober. Anmelbungen nehme ich Bormittags in meiner Wohnung, Breitestr. 34, enigeger

Das Binterhalbjahr beginnt am 16, Ottober. Bur Mufnahme neuer Schülerinnen bin ich von 11-1 Uhr

Maria Eriedländer. Stadtische höhere Werdensmille

Mondenftraße 32/83. Der Unterricht beginnt Montag, ben 16. Oftober. Aufnahme und Prufung ber aufzimehmenben Schille rinnen findet Sonnabend, ben 14. October, von 9-11

Bahrend ber Ferien werbe ich täglich von 11-12 Uhr im Schullotale anwesend sein.

Maunt.

Kaufmann. Fortbildnugsschule. Der regelmäßige Unterricht in ber taufmann Forts bungsichnle beginnt am Donnerftag, ben 12., um 3 11hr Nachmittags, resp. am Sonntag, ben 15. b. M., Radymittags 5 Uhr.

Stettin, 10. Ottober 1893. Der Borftand Des Bereins Stett. Rauflente. Böhere Mädchenschule u. Kindergarten

bisher Kronpringenftr. 21.

juge Sonntag, ben 15. Oftober cr., 98/4 Uhr Borm. or bem House des Anabenhort, Apfelallee 34.

Radbem ich brei Jahre an ber Universitäts-granen-

Fran Mr. Quade. Paffaner- und Glifabethftragen Ede, 1 Treppe.

S. Henry.

Höhere Madden-Schule Augustastr. 54.

Auswärtige Schülerinnen finden in meinem Benfionat

Der neue Murius für bie Buchführung unter Beitung bes Buchhalters herrn Kurowsky am Sonntag

Pölißerftr. 85,

Das Winterhalbjahr beg. am 16. Ottober. Anneld., nehme ich täglich von 11—1 Uhr entgegen. Matharina Wolff,

Deutschland von einsachen Sandwerfsleuten ichon

fie jest wieder zurückverlangt. Mein Bruder, der eine gebilrete Dame wirt. Gie ift zwei Sahre

"Behen Gie body ein Beilden voraus in bent

Treppe hinabsprang. "Zum Bo, neupflücken," wie

"Sie wollten gern etwas über Annie Belfcuftein

"Gang recht, es uit, wie ich 3huen fagte,

mir ihres Ramens halber. — Ift jie eine

jener schmungelnd bachte.

Rirchliche Anzeigen gum Countag, ben 15 Oftober (20. u. Trinitatis). Schlofflirde:

Serr Bastor be Bourbeaux um 81/2 Uhr. (R. d. Bred. Abendm., Beidite Sonnab, Nachm. 21/2 Uhr.) Derr Konsistorialrath Gräber um 101/2 Uhr. (Rad) ber Bredigt Beichte und Abendmahl.)

herr Brediger Katter um 5 Uhr. 6 Uhr Bersammlung ber konfirmirten Sohne in ber Sakriftet: Herr Prediger Katter.

Jatobi-Rirdje: Herr Brediger Steinmet um 10 Uhr.
(Mach der Bredigt Beichte u. Abendmahl.) herr Brediger Dr. Littmann um 2 Uhr. herr Baftor Meinhof um 5 Uhr.

Johannis-Rirdje: herr Prediger Rahn aus Grabow um 91/2 Uhr. (Militärgottesbienft.)

herr Baftor prim. Miller um 11 llbr. (Rach ber Bredigt Beidte und Abendmahl.) berr Brediger Stephani um 5 Uhr. Beter- und Paulefirche: herr Brediger Safert um 10 Uhr.

(Rach ber Bredigt Beichte und Abendmahl.) Johnnistlofter-Sant"(Vleuftadt):

Butherifde Rirche (Neuftabt): n. 91/2 u. Nachm. 51/2 Uhr Lesegottesbienst. Tanbstummen-Austalt (Elisabethstr. 36): herr Direttor Gromann um 10 Uhr. Lutherifde Jumanuel-Gemeinde

Derr Baftor Boeller um 10 Uhr Brudergemeinde (Glifabethfir. 46): Machmittag 4 Uhr Leiegottesbienft. Berr Brediger Brunt um 10 Uhr. Berr Baffor Thimm um 10 Uhr.

Scharuhorftftr. 8, hof part. : Um 10 Uhr Sonntagsschule: Derr Stadtmissionar Blant.
Dienstag und Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde:
Derr Stadtmissionar Blant.

Lutas-Rirdje herr Paftor Homann um 10 Uhr. berr Brediger Dünn um 21/2 Uhr. Bethanien: Herr Baftor Meinhof um 10 Uhr. 323 Uhr Rinbergottesbienft: Herr Baftor Behrend.

Salem (Torney): herr Baftor Schlapp um 10 libr. berr Brebiger Behrend um 6 libr Atreje ber Rudenmühler Anstalten:

herr Bifar Rnieg um 10 Uhr Derr Prediger Braufer um 10 Uhr. Friedens-Rirde (Grabow): Herr Basior Mans um 101/2 Uhr.

(Nach ber Predigt Beichte und Abendmahl.)
Derr Brediger Rahn um 21/2 Uhr.

Watthans Rirde (Bredow): herr Baftor Deide um 10 11hr.

Derr Prediger Bermann um 21/2 Uhr.

Perr Prediger Liermann um 21/2 Uhr.

Perr Prediger Liermann um 10 Uhr.

(Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)

Derr Prediger Liermann um 10 Uhr.

(Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.)

Derr Pastor Deicke um 21/2 Uhr.

Luther-Kirche (Oberwiet.)

Born 10 Uhr Kirchenweihe: Herr Generalsuberinstendent Pötter. Festpredigt: Herr Pastor prim.

Pauli.

Mbends 5 Uhr: Berr Superintenbent Bolfgramm

aus Kolberg. Pommerensborf: 11m 9 Uhr Gottesbienst Schenne:

Um 11 Uhr Gottesbienft.

Sonntag und Dienstag Abend 8 Uhr Evangelisations Bersammlung im Konzerthans, Angustastr. 48, 2 Tr., Eingang 4. Thür. — Mittwoch Abend 8 Uhr in ber Molferei-Schule Eckerberg Falkenwalderstraße 62.

Freitag Abend 8 Uhr in der unteren Schule zu Frauendorf: Evangelist Grams. — Jedermann ist freundlich eingelaben.

Schulzenstr. 20. Sonntag, den 15. d. Mt3., Nach-mittag 2 Uhr: Kindergottesdienst Abends 6 Uhr: Bredigtgottesdienst. "Alle die mich hassen lieben den Tod". (Sprüche Salom. 8, B. 36). Jedermann ist

Hamilien-Anzeigen ans anderen Zeitungen. Berlobt: Fraulein Glife Rrohn mit Berrn Baul

Gestorben: Frau Hebwig Siebe geb. Sprengpfeil [Strassund]. — Frau Bertha Blod geb. Bepersus [Phris]. — Frau Marie Boetzel geb. Henrig [Anklam]. — Herr Heinrig Stange [Gr. Gustlow]. — Frau Therese Darmer geb. Winnmer [Swinemünde]. — Herr Hillberg [Wolgass]. — Herr Otto Koloss [Berlin].

Stettiner Gesellschaftsbund. Seute Sonnabend, ben 14. Oftober cr., Abends von 8 fibr ab im Beichsgarten

IX. Stiftungsfest. (Brolog, Festrede, Abenbeff Hall.

Freunde können theilnehmen. Bereins eichen find Der Borftand.

Verein ehemaliger 14er. Sonnabend, ben 14 b. M., Abends 81/2 hr, Monats = Berfammlung in unferm Bereinslofal bei Selamidt, Böligerftr. 18, Gde Birfenallee. Aufnahme neuer Mitglieber findet ftatt.

Um punktliches und gahlreiches Ericheinen Der Borftand. Rothe - Lotterie.

Ziehung 25., 26. u. 27. Oktober er. Hauptgewinne Baar m. 50000, 20000, 15000 otc. Orig.-Loose M. 3. Porto und Liste 80 Pfg.

D. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16.

Passagier-Postdampfschifffahrt

bermittelst nachstehenber hoch elegant mit allem Comfort eingerichteter Schnellbampfer: ab Stettin nach Copen-lagen, Christiania SD. "M. G. Melchior" jeben Mittwoch 1 Uhr Nachmittags. SD. C. P. A. Moch" jeden Sonntag 1 Uhr Nachmittags. (Der Fahrplan für November-Dezember wird später bekannt

Rad Copenhagen, Gothenburg SD. "Aarhuus" und "Dronning Lovisa" jeben Montag und Freitag 1 Uhr Nachm. Hin- und Retours, jowie Rundreise-Willets ju

Sine und dieten.
Emäßigten Breisen.
Güter zu billigsten Frachten nach allen Pläten.
Standiuaviens. Prospecte gratis burch.
Hofrichter & Mahn.

Ein breiftodiges Saus in Greifswald, worin feit vielen Jahren eine Klembnerei mit gutem Erfolge betrieben ift, sich auch zu jedem anderen Geschäft paßt, ist wegen Altersschwäche des Besitzers dei geringer Anzahlung billig zu verkaufen.

J. Wieck, Fifchstraße 41.

F. Böhnn Tifthlermeister u. Beichen-frafie 40, gegenüber ber Anfastirche, empfiehlt fich jur Beforgung ganger Begräbniffe ju foliben Preifen.

Ph. Hayfarth & Co., 3

Anchem, im October 1893.

Dresch-Maschinen

für Dampf-, Wasser- und Göpelbetrieb, Stiften- und Sinterhaus, 2 Stuben zu vermiethen. Berlin N., Fabrik landwirth- Schlagleisten - System. Frucht - Reinigungs Causséestr. Nr. 2E schaftl. Maschinen Schlinen. Patent-Normal-Pflüge, 2- und 3scharig. Schlagleisten - System. Frucht - Reinigungs - Ma-Nachdem herr A. Bouveron in Stettin in Folge freundschaftlicher llebereinkunft von der Berwaltung unserer General-Agentur für die Krovinz Pommern zurückgetreten ist, haben wir solche dem herrn Georg Bogennechmeider daselbst übertragen.

Aachen-Leipziger Berficherungs = Actien = Gefellschaft Der Director:

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich mich jum Abschluß von Versicherungen:
a) gegen Fenerschaden, Blividlag und Explosion;
b) gegen die Gefahren bes See-, Fluß- und Landtransportes, Güter aller Art, Gelb- und

Berthiendungen, Reiseeffecten, Musierkoffer und Reiselager;
c) auf Personen gegen bie Folgen körverlicher Unfälle zu Wasser und zu Lande;
d) auf Glas- und Spiegelscheiben gegen Bruchschäte i zu testen und billigen Prämien und bin zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern vereit.

Der General-Agent:

Georg Bogenschneider in Stettin. König-Albertftr. 30n.

Rothe Kreuz-Lotterie.

Ziehung 25, bis 27. October Hauptgewinne 50,000 M., 20,000 M., 15,000 M. 10,000 Mark baar. 6023 Gewinne.

Original loose Mark 3. Antheile 1/2 1 M. 60 Pf., 10/2 15 M., 1/4 1 M., 10/4 9 M. Amtliche Liste und Porto 30 Pf. extra. Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W., Potsdamerstr. 71

Schönheit der Zähne

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel. Neu erfundene, unübertroffene GLYCERIN-ZAHN-CRÉME (sanitätsbehördlich geprüft)

F. A. Sarg's Sohn de Co. k, and k. Hoflieferanten

in Wien. Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend. — Unschädtleh selbst für das zarteste Zahnemail.—Grösster Erfolg in allen Ländera. (Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei. Probetuben gratis.) Zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc., 1 Tube 70 Pfg. General-Depôts : J. D. Riedel, Berlin; Zahn & Co., Nürnberg.

Sarg's Majodont empfichlt Theodor Pée, Stettin, Grabow a. D., Züllchow.

Englische Tüll-Gardinen und Stores. Gestickte Schweizer Tüllgardinen. Wollne Gardinen und Portièren. Teppiche, Tischdecken, Rouleauxstoffe. Plüsch, glatte und fac. Möbelstoffe. Bedruckte Elsasser Cretonne.

J. F. Meier & Co.

Breitestraße 36-37.

Hartwig & Baer,

Schulzenftrafte 41. Herren- und Knaben-Anzüge.

Herren- und Knahen-Paletots.

Billia und elegant.

Anerkannt beste u. danerhafte Waare.

Zu Ausstattungen und Ergänzungen empfehle mein großes Lager von Garnituren in Plufch u. Geide, Panehlfophas, Vertikows mit geschnitzten Füllungen, Trümeaux, Herren: u. Damenschreibtische, Buffets, einfache sowie elegante Bettstellen mit Matraten, fowie alle anderen Mobel in nur gebiegener Arbeit zu wirklich

J. Steinberg.

19 Breitestraße 19, Laden, I. und II. Ctage. NB. Meine Geschäftsraume befinden fich nur Breiteftrafe.

Konturs-Massen-Unsverkauf

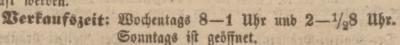
Schulzenstraße 19. Die F. Klempner'sche Concursmaffe, sowie anbere Waaren, bestehend in

Herren-Anzüge Burichen:Anzüge Winter-Paletots

Hosen, Stoffen 2c. follen zu angesetzten



ausverkauft werben.





Baufer mit gut. Ueberfduß, auch in ber Altftabt 3. vt. Rah. 2B. Eggebrecht, Loweft. 13, II, v. 1/21-1/28 u. 6-8.

Holz-Auktion

der Königlichen Oberförsterei Rothemühl

Freitag. 20. Oftober 1893, früh 10 Uhr, bei Schula in Alt Rothemühl. Bum Ansgebot fommen: 1. Ruthbolzer: 1 Siche Jagen 69, Belauf Hammel-fiall: 20 Hundert Kiefern Dachstöde Jagen 60,

Belauf herrenfamp. 11. Brennhölger nach Bebarf aus bem gangen Revier.

Sdrukmakregeln

asiatische Cholera. Brofchure jum Preise von 10 &.

ju haben in ber Erpeb. b. Blattes, Rirchplat 3 und Roblmarkt 10.

R. Stabreit. Uhrmacher, Papenftr. 2, vis-a-vis ber Jatobi-Rirdje, verfouft unter Bjähriger Garantie gut abgezogene und genau regulirte

Standuhren und Regulatoren von 12 Ja an Schwarzwalder Wanduhren und Wecker, sowie alle Arten Ketten zu fehr billigen Preisen.

Fruchtweinkelterei von H. HICHRZCHARRAN, Stralsund,

ihre anerkaunt reinen und arztlich; empschlenen Fruchtweine. In Stettin am 14. Juli 1893 mit dem ersten Preise prämärt. Spezialität: Johannisbeerwein. 1. Preis Frantfurt 1891.

Preis Courant gratis und franco. Die Säcke u. Plan-Kabrik Adolph Goldschmidt, Pleue Königsftr. 1, offerirt eine Partie gebrauchte

Rartoffelfade 311 25, 30 und 50 Pf. 2 Ctr. neue Sade von 50 an bis M 1,50, wollene Pferdedecken mit und ohne Futter von Ak 8 an bis zu 15 Mb bas Stiid.

ichwarze, wasserdichte Pferdedecken, 130×140 cm., mit Leinenfutter à 7 M, mit Biberfutter à 7,50 M,

wasserdichte, unverstockliche Wagen= u. Buden=Blane, fertig vernäht, mit Meffingofen, von 36 1,60, bis 36 2,70 per - Meter. Etrobiacte glatt und gefreift,

C. Mriscr, Stettin,

Romtoir : Moltfeftr. 10, Fabrit und Lager: Bolgmartiftrage 7, Cifenfonftruftions:Werkstatt,

Schmiedeeiserne Träger in allen Normal=Brofilen und Längen, Gifenbahuschienen, Säulen jeder Art, Unterlagsplatten, guß= und schmiede= eiserne Fenster und fonftige Eifen-Artifel bei billigfter Berechnung.

Roftenanschläge, Beidnungen unb Berechnungen werben in meinem Romtoir gefertigt,

36000 Fl. Champagner, seinster Rheinweinsect, garautirt blant, haltbare Marten Monopol, Fienr de Sillern, Corte Blandhe, gebe, so lange Borrath, in Posten von mindestens 24 Fl. nach Auswahl mit 1 Mt. pro fl. incl. Riste, Flasche n. Padung gegen Baar ob. Nach-

W. Schwartz, Berlin C., Rofenthalerit. 26. Briefmarten, ca. 170 Gorten 60 %, — 100 verschiebene übere seeische 2,50 ./h, — 120 bessere europäische 2,50 ./h bei G. Zeehmeyer, Aurnberg. Ankauf. Tausch.

> Buxtehuder Nudeln on F. L. Hastedt, Buxtehude, Provinz Hannover. Specialität: beste Eiernudeln u. Maccaroni von iöchstem Nährwerth u. ausserordentlichem Wohlgeschmack.



Salzgurten, Kornbrauntwein, 40 3 ber Liter Bommerensborf 44. 1 gebrauchter Rinberwagen billig gu verlaufen Westend-Werderstr. 33, 11.

Wilhelmftr. 20,

Bohnungen von 2 Stuben und reichlichem Bubehör 2um 1. November zu vermiethen Tufnerftrage 29. Politerftr. 20 4-5 Binmer, gr. Garten 1. April 94 3. v. Rah, p.

Friedrichstr. 9, ginterh. part. Eine bequeme, geräumige Wohnung von Stube, Rammer, Ruche, jum 1. Nov.

1893 zu vermiethen. Näheres Kirchplat 3, 1 Tr.

Gine kleine Wohnung im Vorderhause wird von ruhigen Leuten jum 1. Dezember gesucht. Abressen abz. unt. M. F. 30 in der Expedition Kirchplat 3.

Tüchtige Schneiber auf gute Lagerarbeit werben fofort verlangt.

Dauernbe Beschäftigung und hohe Löhne zugesichert.

Gebr. Wolff.

6. Pahl.

Für mein Detail-Geschäft suche ich mehrere Lehrlinge mit fehr guter Schulbilbung aus acht= barer Familie. Monatliche Bergütigung wird gewährt.

N. Manasse.

Stellegesuch.

Gin Lehrer, Bierziger, mit ben Amtsfachen und ber Sofwirthschaft vertraut, ber auch 1500 Me Raution fiellen tann, sucht unter bescheib. Anfpr. zu fofort ober pater irgend eine Stelle. Befällige Offerten unter H. 8. 18 Tolfsborf (Oftpr.) poftlagernd erbeten.

Gin Seizer, 7 Jahre Reffel und Majchine bebient, fucht Stellunp Unter-Bredow, Georgftr. 10.

ecron-confector Tüchtiger erfahrener Reisender.

ber 10 Jahre hindurch eines ber ersten Confettionshäuser mit großem Erfolge Much wurden die Beine 1892 in Stralfund mit ber vertreten, fucht Stellung in einem goldenen Medaille ausgezeichnet. respectablen leiftungsfähigen Saufe. Geft. Offerten sub U. 1042 an Maasenstein & Vogler A .- G., München.

Bierbrauer-Vertreiung.

Ein die Brovingen Bommern, Bojen, Dil- u. West-Breußen bereisenber herr, ber möglicht mit Mebrus-rateuren und Bierhändlern befannt it, w'rd von beiner renommirten Kulmbadger Exportbierbrauerei gur Uebernahme ber Bertretung gegen Provinousvergütung gesucht. Offerten unt. G. 1838 au Rudolf Mosse,

Meine Tischlerei und Bohnung habe ich von der Politerstrake 1 nach dem

Berliner Thor, Bellevueitr. Mr. 62. gegenüber dem Königlichen Befleidungsamt, verlegt.

H. Solbrig, Tifchlermeifter.

In einer Behrerfamilie finden Schüler gute & en log

Stadt-Theater. Sonnabend : Bu fleinen Breifen.

Narciss. 7 Sonntag: 31/2 Uhr zu fleinen Preisen. Die Sternschnuppe. 7 ubr: Margarethe.

Montag: 3u tfeinen Breifen. Maria und Magdalena. Bellevue-Theater.

Sonnabend, 14. Oktober 1893: Bollsthümliche Borstellung zu kleinen Preisen. (Parquet 50 Pfg.)

Die Chre. Schauspiel in 4 Aften von S. Subermann.

Sountag: Radmittags - Borftellung. Rfeine Breife. (Barquet 50 Bfg). Unsere Don Juans.

Sugo Schwalbe — — Dir. Emil Schirmer, Abends 7 Uhr: Zum 1. Male: Vergnügte Slitterwochen.

Schwant in 3 Atten bon &. Brentano u. 3. Reller. Centralhallen,

Borlettes Anftreten des gegenwärtigen Ensembles. Rur noch 4maliges Gastspiel

Emmy Kröchert.

Thalia-Theater.

Hente Sonnabenb: Erstes Gaspiel ber berühmten englischen Sängerinnen und Tängerinnen Missos

Kate und Tiny Rose. Ber Glänzendes Programml Rach ber Borftellu Vereins: Tang-Aränzchen.

Sountag Militag: Nantinée. Abends 61/2 Uhr: Grosse Fest-Vorstellung und Vereing-Ball. 70%